

Utopia

Bedienungsanleitung

Für Fahrrad & Pedelec

Stand 1.10.2021

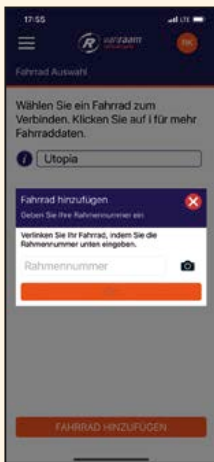


Van Raam App für Utopia Pedelecs - (mit allen Menüs)

Siehe auch Beschreibung zum Pedelec Antrieb auf Seite 13 bis 19



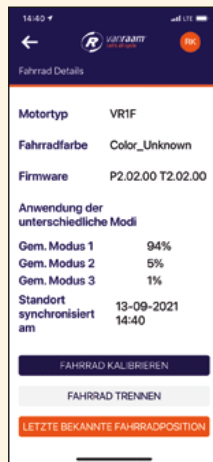
Anmelden



Fahrrad hinzufügen



Fahrrad wählen



Fahrrad Daten



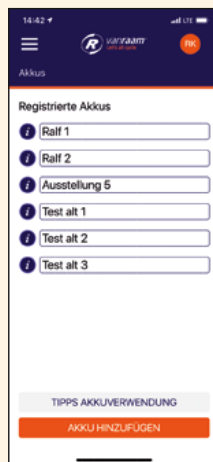
Dashboard



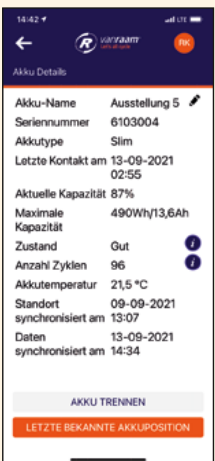
Details



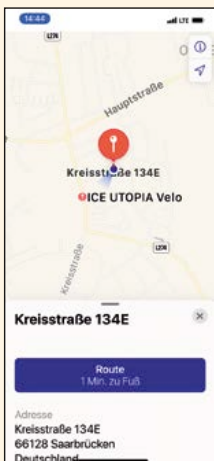
Programme



Registrierte Akkus



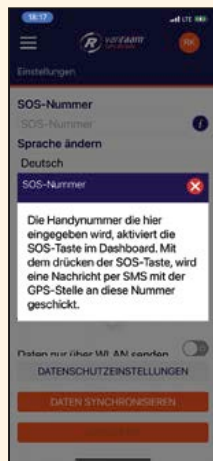
Akku Daten



Standort



Benachrichtigungen



Einstellungen



Routen



Infos und Ausloggen



Datenschutz



Profil

Erklärungen zu den Menüs

Wichtig:

» Immer erst den Antrieb am Display starten und dann erst die App im Smartphone!

App anmelden

» App öffnen und Sie kommen auf „Anmelden“
» Mailadresse und Passwort eingeben.

» Wenn Sie angemeldet sind, kommt innerhalb von 15 Minuten eine Bestätigungsmail. Den Button drücken, danach sind Sie registriert.

» **Achtung:** Die Mails landen manchmal im Spam Ordner, bitte prüfen.

» Danach den Akku anmelden, Code Nummer und Akkuschlüssel sind in der Utopia Mappe.

» Beim Kauf eines Akkus ist beides im Karton.

» Die Anmelde-Seite kommt auch, wenn Sie „Logout“ benutzen zum Schließen der App.

» Dann wieder Mailadresse und Passwort eingeben, danach kommt „Fahrrad wählen“.

Fahrrad zuerst hinzufügen

» Wenn das Fahrrad nicht angemeldet ist, bitte den Button „Fahrrad hinzufügen“ aktivieren.

» Rahmennummer eingeben.

» Jetzt wird es in „Fahrrad wählen“ angezeigt.

» Bitte beachten: Das Fahrrad darf nicht schon bei einer anderen Mailadresse angemeldet sein.

App im Smartphone starten

» Beim App starten kommt zuerst der Hinweis, dass Daten synchronisiert werden.

» Zum Schluß wird der Fahrradbalken Orange.

» Sie sehen den Balken mit angemeldetem Rad.

» Ideal ist, wenn Sie in Einstellung die automatische Verbindung aktiviert haben, dann läuft die Verbindungsaufnahme automatisch.

» Jetzt erscheint das Dashboard und zeigt schon Kilometerstand und Akku Leistung an.

» Wenn das nicht automatisch kommt, einfach manuell den Fahrradbalken anklicken.

» Wenn das Dashboard nicht korrekt erscheint, Neustart von Antrieb und Smartphone.

» Bei Problemen zuerst im Display die Schiebepfeile kurz starten zum Test.

» Sie können mehrere Fahrräder mit einer Mailadresse registrieren. Diese Räder werden dann immer in „Fahrrad wählen“ angezeigt.

Fahrrad-Daten

» An der Fahrradanzeige können Sie mit dem Info-Zeichen sich die Daten zeigen lassen.

» Sie können das Fahrrad wieder trennen

» oder sich die letzte Position zeigen lassen.

» Wenn ein neuer Motor oder Controller am Rad ist, dann kalibrieren, damit es leise und effektiv läuft.


» **Achtung:** Für die Kalibrierung muss das Rad sicher aufgehängt sein, der Motor wird über 8 Minuten das Vorderrad drehen. Die Kalibrierung verursacht beim Motorlauf starke Geräusche. Das ist normal.

Erklärungen zu den Menüs

Dashboard

» Hier sehen Sie: Geschwindigkeit, Motorleistung, Gesamtkilometer und Tageskilometer, den Stromverbrauch und die Akku-Kapazität.

»  Vom Dashboard aus kommen Sie in die einzelnen Menü-Seiten.

»  Wichtig: Abmelden von der App mit blauem Symbol oben im Dashboard!

Details

» In „Details“ sehen Sie: Aktuelle Trittfrequenz und wieviel Kraft Sie in die Pedale einbringen.

» Dazu können Sie die Akku-Spannung, das Tempo und den Stromverbrauch sehen.

Programme

» Sie können aus 9 Programmen das für Sie oder das Gelände optimale Programm wählen.

Registrierte Akkus

» Über das Info-Symbol werden hier die Details des/der Akkus angezeigt.

» Achtung: Wenn Sie neue Akkus anmelden, dann vorher immer erst mit dem Akku fahren.

Akku-Daten

» Infos zum Akku und auch Trennung vom Akku.

Standort

» Anzeige des letzten Standortes.

» Bei Verlust den Standort lokalisieren

Benachrichtigungen

» Sie bekommen Infos, den Akku zu laden.

Einstellungen

» Hier können Sie die Höhe des Akku-Ladestands für die Benachrichtigung festlegen.

» Weitere Einstellungen wie Sprache, SOS-Nummer und Daten-Synchronisierung.

Infos

» Infos zu Smartphone und App-Version.

Datenschutzeinstellungen

» Beim Start sind alle Funktionen aktiv.

» Die Funktionen können deaktiviert werden.

» Dazu werden Sie nach der Neuinstallation mit dem Datenschutzmeneü verbunden und können es hier einstellen, wie Sie es möchten.

» Achtung: Fernwartung, Diebstahlschutz und Weiteres sind dann evtl. nicht mehr aktiv.

» Aktivieren geht nur durch ein neues Konto und zuvor die Löschung des bestehenden Kontos.

Profil

» In den Profil-Einstellungen können Sie Ihr Konto deaktivieren.

» Deaktivieren Ihres Kontos bedeutet die Abmeldung bei der App.

» Wiedereinstieg nur durch Starten mit neuem Konto. Zum Beispiel, um im neuen Konto eine andere Mailadresse anzulegen.

» Deaktivieren des Kontos bedeutet, dass Sie alle Einstellungen erneuern müssen. Ihre Routen sind dann nicht mehr gespeichert, nur die Gesamtkilometer bleiben erhalten.

Informationen zur Van Raam und Utopia App

» Die Benutzung der App ist Grundlage für Fernwartung, Diebstahlschutz, aktuelle Anzeige der Akku- und Controller-Daten und Ihrer Fahrstrecken (Routen).

» Die App hat viele Funktionen, die das Fahren und die gesamte Nutzung des Rades unterstützen.

» Van Raam und Utopia arbeiten seit 7 Jahren an der App, sie ist notwendig für unseren Kundenservice.

Wichtig: Fragen zur App und bei Störungen bitte per Mail an Utopia senden oder 0681-970360 anrufen.

Die Van Raam Mitarbeiter sehen keine Infos zu Ihrem Rad, Nachfrage hier führt zu Mißverständnissen.

Hinweise zur Benutzung

» Wir geben Ihnen wichtige Tipps zur Einrichtung und Benutzung der App.

» Die App gibt Ihnen Sicherheit, Unterstützung durch Fernwartung zu bekommen.

» Diebstahlschutz mit Standorterkennung ist wichtig, die App zeigt, wo der Akku ist.

» Ihr Handy braucht dafür Internetverbindung, bitte nur über Mobilfunk.

» Im Smartphone muss Bluetooth und Standortanzeige mit „immer“ aktiviert sein.

» Nach Ausfall des Smartphones speichert der Controller die Gesamtkilometer für die App.

» Die App verbindet sich automatisch per Bluetooth mit dem Display.

» Von Google-Play- oder Apple App-Store die App **Van Raam E-Bike** downloaden.

» Kompatible Smartphones: Nur mit dem jeweils neuen (aktuellen) Betriebssystem.

» Bei Apple heute noch zurück bis zu 6s. Bei Android Geräten theoretisch bis zu 5.

» Wir empfehlen neuere Geräte. Die älteren Handy-Akkus haben nur geringe Kapazität.

» Bei Smartphones mit verändertem Android funktioniert die App nicht oder ist gestört.



Diverse Info-Anzeigen

9 Programme im Controller aktualisieren

» Die Programme sind speziell für unterschiedliche Fahrweisen und Strecken gemacht.

» Wenn die App mit dem Fahrrad verbunden ist und Internetkontakt besteht, können Sie das gewünschte Programm im Programm-Menü laden. Das Laden dauert etwa 40 Sekunden und wird mit einer Bestätigung, dass das neue Programm im Controller geladen ist, beendet.

» Als Abschluß schließen Sie dann das Display und das Smartphone und starten neu.

» Der Zusatz „Pedelec“ im Programm-Namen zeigt an, dass Sie eine höhere Unterstützung bei langsamem bis mittlerem Fahrtempo bekommen. Das ist optimal bei langsamer Trittfrequenz.

Utopia Fahrprogramme in der Van Raam App - (Texte aus Programm-Menü der App)

1 - Standard (max. 25km/h)

» Mittlere Leistung, reicht zumeist für Geschwindigkeiten bis 25 km/h, ideal für Trittfrequenz 60 oder höher.

2 - Standard Pedelec (max. 25km/h)

» Mittlere Leistung, reicht zumeist für Geschwindigkeiten bis 25 km/h, ideal für langsame Trittfrequenz und schwere Gänge. Hat höheren Stromverbrauch.

3 - Schnell (max. 25km/h)

» Hohe Leistung, zB. optimal für Mittelgebirge. Gut bei schneller Trittfrequenz und schweren Lasten. Hat höheren Stromverbrauch.

4 - Schnell Pedelec (max. 25km/h)

» Hohe Leistung, besonders im Mittelgebirge. Ist gut bei geringerer Trittfrequenz und schweren Lasten. Hat höheren Stromverbrauch.

5 - Strom sparen (max. 25km/h)

» Fahren mit geringerem Stromverbrauch, also für größere Reichweite des Akkus. Gut für langsames Fahren. Nur gut bei Fahren in Motorstufe 1 mit Geschwindigkeit unter 18 km/h.

6 - Strom sparen Pedelec (max. 25km/h)

» Fahren mit geringerem Stromverbrauch, also für größere Reichweite des Akkus. Gut für langsames, ruhiges Fahren mit geringerer Trittfrequenz. Nur gut bei Fahren in Motorstufe 1 bei geringer Geschwindigkeit unter 18 km/h.

7 - Geringster Stromverbrauch (max. 25km/h)

» Technisch geringst möglicher Stromverbrauch, höchste Reichweite bei langsamem Fahren oder Rückenwind. Nur für Motorstufe 1 und Geschwindigkeiten unter 16 km/h.

8 - Höchste Leistung (max. 25km/h)

» Fahren mit viel Gepäck und/oder im Gebirge. Durch sehr hohen Stromverbrauch nur sinnvoll mit zwei Akkus.

9 - Hochgebirge (max. 25km/h)

» Dieses Programm ist ideal für Hochgebirge mit kurzen Steigungen von 10 - 20%. Das gilt für Stufe 3. Auch Motorstufe 1 und 2 haben hier eine höhere Motorleistung. Der Stromverbrauch in Programm 9 ist sehr hoch. Sie sollten die Stufe 3 dabei wirklich nur bei sehr steilen Strecken wählen.

» In Stufe 3 können bei 8-9 km/h leichte Motorgeräusche und Vibrationen auftreten, am besten mit weniger Kraft treten und mit hoher Trittfrequenz. Beim Anfahren in Steigungen oberhalb 10% kann der Motor zuerst vibrieren und stottern, das hört bei etwa 8-9 km/h und Trittfrequenz über 60 auf.

» Es macht Sinn, dann das Anfahren mit Stufe 2 zu machen und dann ganz schnell auf 3 zu schalten, die Schaltung sollte dabei im leichtesten Gang sein.

Ein kurzes Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie ein Utopia Rad gekauft haben und wünschen Ihnen viele schöne Fahrten!

Damit Sie lange Freude an Ihrem Fahrrad haben, möchten wir Ihnen im Folgenden einige Hinweise geben, auf was Sie achten sollten und wie Sie selbst verhindern können, dass aus kleinen Störungen größere Probleme werden.

Wichtig ist, dass wir Störungen von Ihnen per Mail schnell erfahren, gleich ob Sie ein Fahrrad oder Pedelec haben. Wir können dann Ihnen oder Ihrem Händler Tipps geben und bei Pedelecs mit App Nutzung auch per Fernwartungen auf Akku und Controller zugreifen.

Mensch und Rad sollen zueinander passen

Vor der ersten Fahrt lesen

Fahren Sie bei den ersten Fahrten mit dem neuen Rad bitte besonders vorsichtig.

- » Behalten Sie beim Fahren die Hände am Lenker und die Füße auf den Pedalen.
- » Testen Sie das Fahrverhalten auf einem unebenen Untergrund mit angemessener Geschwindigkeit. Auf diese Weise lernen Sie, auf unerwartete Bewegungen des Fahrrads und Lenkers zu reagieren.
- » Kleine Hindernisse mit angepasster Geschwindigkeit überfahren.
- » Hindernisse vorsichtig überfahren, ab 5cm Höhe im Schritttempo.
- » Bei Bergabfahrten mit dem Pedelec darauf achten, dass Sie nicht schneller als 45km/h fahren.
- » Bremsen Sie rechtzeitig, ein Fahrrad hat den doppelten Bremsweg wie ein Auto.
- » Die Räder von Utopia sind robust, sie sind aber nicht für jeden Fahrstil geeignet.
- » Keine Haftung für Unfallschäden durch Rennen, Sprünge, Treppenfahrten, MTB-Trails.

Aufsteigen und Anfahren

Im Sattel sitzen und einen leichten Gang einstellen, dann anfahren.

- » Aufsteigen geht bei Schräglage des Rades am besten.
- » Bitte nicht mit dem klassischen „Herrenaufstieg“ mittels Anlauf und Aufspringen auf das Rad aufsteigen.

Sitzposition und Sattelstütze

Bitte beachten Sie die für Ihr Modell empfohlene Sitzhaltung.

- » Der Speedlifter als Lenkerhöhenverstellung erlaubt, dass Sie jederzeit zwischen zwei Sitzhaltungen wählen können, z.B. Aufrecht und Leicht geneigt. (Höheneinstellung bitte nur im Stand.)
- » Die Sattelstütze soll bei aufrechtem Sitzen max. 14 cm, bei sportlich geneigtem Sitzen max. 16 cm ausgezogen sein, sonst neigt das Rad zur Hecklastigkeit. Dadurch besteht mittelfristig Bruchgefahr.

Mögliche Sitzhaltungen auf den Modellen		
	Aufrecht	Kranich, London, Möwe, Sprint • Pedersen
	Leicht geneigt	Kranich, London, Möwe, Sprint • SilberMöwe, Roadster
	Tief geneigt	SilberMöwe, Roadster

Zulässiges Gesamtgewicht Ihres Rades

Das zulässige Gesamtgewicht enthält immer das Gewicht von Fahrrad, Motor und Akku, Fahrer/in und Gepäck (dazu zählen Einkauf, Reisegepäck, Schloss, gefüllte Trinkflasche usw.).

- » Ein Fahrrad-Anhänger zählt zum zulässigen Gesamtgewicht, Sie belasten Gabel und Hinterbau damit.
- » Ihr Fahrrad darf nicht stärker belastet werden, als das zulässige Gesamtgewicht zulässt.
- » Utopia Anhänger „Cargo“ hat eine Auflaufbremse. Dadurch erhöht sich das zulässige Gesamtgewicht mit Cargo um 80kg. Das Gewicht muss aber auf Rad und Anhänger jeweils gleichmäßig verteilt sein.

Zulässiges Gesamtgewicht je nach Modell und Reifenbreite		
Modell	Reifenbreite 50 und 54	Reifenbreite 55 und 60
Kranich	Zulässiges Gesamtgewicht 180 kg	Zulässiges Gesamtgewicht 200 kg
London	Zulässiges Gesamtgewicht 180 kg	Zulässiges Gesamtgewicht 200 kg
Möwe	Zulässiges Gesamtgewicht 160 kg	Zulässiges Gesamtgewicht 180 kg
Sprint	Zulässiges Gesamtgewicht 160 kg	Zulässiges Gesamtgewicht 180 kg
SilberMöwe	Zulässiges Gesamtgewicht 160 kg	Zulässiges Gesamtgewicht 180 kg
Roadster	Zulässiges Gesamtgewicht 160 kg	Zulässiges Gesamtgewicht 180 kg
Pedersen	Zulässiges Gesamtgewicht 160 kg	Zulässiges Gesamtgewicht 180 kg



Sitzposition einstellen

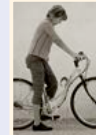


Bild 1

Zu tief eingestellter Sattel.



Bild 2

Sattel höher einstellen.



Bild 3

Korrekte Sattelhöhe:

Ferse aufs Pedal. Bei fast gestrecktem Bein sollten Sie mit dem Fußballen sicheren Stand auf dem Boden haben. Je nach Wohlbefinden kann man abweichende Einstellungen vornehmen.

Wieviel Luft in die Reifen?

Die Tabelle ist eine Empfehlung, Sie müssen den für Sie passenden Luftdruck beim Fahren testen, er ist auch vom Fahrstil abhängig. Der erste und der letzte Wert sind geringster und maximaler Luftdruck.

Körpergewicht	50	75	100	125	150	kg
50 Marathon Supreme	2,5	3	4	4,5	-	bar
50 Marathon Mondial	2,5	3	4	5	-	bar
55 Marathon Almotion	2	2,5	3	4	-	bar
55 Marathon E-Plus	2,5	3	3,5	4	4,5	bar
55 Big Apple	2	2,5	3	3,5	4	bar
60 Big Apple	1,5	2	2,5	3	4	bar

In diesem Bereich soll sich der Luftdruck Ihres Reifens bewegen. Je geringer der Druck, um so komfortabler fährt Ihr Rad. Je höher - um so härter. In der Tabelle sehen Sie, für welchen Luftdruckbereich Ihr Reifen zugelassen ist. Der richtige Luftdruck richtet sich nach mehreren Kriterien:

Gewicht

Fahrer/in und Gepäck. Je mehr Gewicht, umso höher muß der Luftdruck sein.

Komfort

Höherer Komfort = geringerer Luftdruck.

Fahreigenschaften

Bei zu geringem Luftdruck wird das Fahrverhalten schwammig und die Gefahr von Platten erhöht sich. Der Kompromiss zwischen Fahrkomfort und leichtem Lauf ist bei jedem Fahrer unterschiedlich.

Sicherheit im Winter

Keiner dieser Reifen ist für vereiste Straßen geeignet. Wir empfehlen dafür 50 - 57 mm Spikes Reifen.

Foto 1

Der Reifen hat genügend Luft, wenn man beim Überfahren von Kanten die Felge **nicht** spürt.



Foto 2

Dieser Reifen drückt sich bei Bodenberührung stark zusammen, er hat zu wenig Luft. Dadurch kann das Fahrverhalten schwammig werden.



Wichtige Sicherheitshinweise

Vor jeder Fahrt kontrollieren

Ist alles gut befestigt?

- » Den Sitz der Laufräder kontrollieren.
- » Ist die Vorbau-Lenker Einheit fest verbunden?

Sind Lenker und Sattel fest?

- » Belasten Sie diese Teile im Stand, dann sehen Sie, ob Lenker und Sattel gut befestigt sind.

Höhe der Sattelstütze

- » Die Sattelstütze soll bei unseren Stahlrahmen je nach Gewicht max. 14-16 cm ausgezogen sein. Die Markierung für maximale Auszugshöhe ist bei 16cm (sportliche Fahrweise). Das Fahrverhalten wird sonst instabil und es besteht Bruchgefahr.
- » Bei Stützen mit Alu-Hülse darauf achten, daß diese nicht herausgezogen wird.

Bremstest

- » Ziehen Sie im Stand beide Bremsgriffe fest an und versuchen dann, das Rad nach vorne zu schieben. Greifen die Bremsen richtig, dann spüren Sie Widerstand. Bewegt sich die Gabel, ist der Steuersatz nicht fest genug angezogen.

Brennt Ihr Licht am Fahrrad?

- » Testen Sie bei Nabendynamo im Vorderrad durch kräftiges Drehen bei eingeschaltetem Licht, ob das Licht brennt.
- » Beim Pedelec muss das Licht direkt beim Einschalten angehen, der Strom kommt vom Akku!

Ist genügend Luft im Reifen?

- » Prüfen Sie den Druck am Manometer einer Standpumpe oder an der Tankstelle.

Scherbe oder Splitter im Reifen?

- » Kontrollieren Sie die Reifenoberfläche auf tiefe Einschnitte. Sind zu viele Risse sichtbar, sollte man besser Schlauch und Reifen austauschen.

Spüren Sie Vibrationen?

- » Wenn Ihr Rad beim Fahren vibriert, kann das viele Gründe haben:
- » Fahren Sie freihändig oder mit zu schwerem Gepäck, mit zu hoher Geschwindigkeit oder mit lockeren Speichen, dann spüren Sie Vibrationen.
- » Bitte auch prüfen, ob Achsmuttern und Steuerlager fest angezogen sind.

Risse im Lack oder Stauchung?

- » Bitte Rahmen und Gabel regelmäßig auf Risse im Lack oder Stauchungen im Rohr kontrollieren. Dadurch könnte sich ein Bruch ankündigen. Beim Putzen geht das ganz nebenbei.

Was tun bei Defekten?

- » Wenn Sie bei diesen routinemäßigen Kontrollen vor der Fahrt Defekte finden, dann sollten Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Verbindung setzen.
- » Oder mit Utopia per Mail. Bitte immer mit Angabe der Rahmennummer und - wenn vorhanden, auch mit Akkunummern.

In der Einfahrzeit können sich Schrauben lockern, Schaltung und Bremsen ihre Einstellung verlieren. Daher soll Ihr neues Fahrrad nach 250km oder - bei geringer Fahrleistung - nach 3 Monaten zur Erstinpektion in eine gute Fachwerkstatt (Utopia Partner) oder zu Utopia Velo.

Einfahrzeit und Inspektion

- » Die Jahresinspektion bitte regelmäßig machen lassen, damit Sie lange Freude an Ihrem Utopia Rad haben.

Gepäck auf dem Fahrrad

- » Bei Gepäckmitnahme ist die Tragfähigkeit Ihres Gepäckträgers zu beachten. Die Gewichtsangaben setzen voraus, dass Sie das Gepäck korrekt befestigen. Reisegepäck 2/3 hinten und 1/3 vorne am Lowrider.

Wichtiges zur Sattelstütze

- » Die Alu-Sattelstützen sind mit Vaseline im Rahmen eingesetzt. Einmal jährlich muss nachgefettet werden, sonst kann die Stütze festrostet. Bei Stahlstützen darf kein Fett an die Stütze sonst sitzt sie nicht fest.

Umfallen des Rades

- » Ihr Rad kann, wenn es mit dem Hinterbauständer abgestellt ist, eventuell durch Umschlagen des Vorderrades umfallen. Diese Gefahr wird durch den Lenkungsämpfer vermindert (Standard beim Pedelec, optional beim Fahrrad). Trotzdem Vorsicht beim Abstellen auf abschüssiger Strasse.

Freihändig-Fahren

- » Wir garantieren nicht, dass Freihändig-Fahren möglich ist. Es ist nach der StVO auch nicht erlaubt (mindestens eine Hand soll am Lenker sein). Es gibt unterschiedliche Gründe, warum es bei einem Rad nicht geht.

Sicheres Bremsen

- » Bitte machen Sie mit dem neuen Rad zuerst einige Bremsversuche abseits vom Straßenverkehr. Die neuen Bremsen könnten wesentlich „bissiger“ sein, als Sie es bisher gewohnt sind. Kontrollieren Sie bitte, ob Sie die Bremsgriffe bequem greifen können und dabei immer den Lenker gut im Griff haben. Die HS33 Bremsgriffe sind auf die Handgröße einstellbar. Die Bremsbeläge der Hydraulikbremse dürfen nicht enger als mit 2mm Abstand zur Felge eingestellt sein. Sonst verringert sich die Bremsleistung und die Bremse zieht einseitig.

Verschleißteile

Utopia Räder sind robust und wartungsarm, aber nicht verschleiß- und wartungsfrei. Sie brauchen Jahresinspektionen. Es gibt funktionsbedingt Verschleißteile, die ersetzt werden müssen.

Fahrradkette, Ritzel, Kettenblätter

- » Die beweglichen Teile der Schaltung wie Kette, Ritzel, Kettenblätter und Schaltungsrollen unterliegen starkem Verschleiß. Kette und Zahnräder sollten (spätestens wenn es quietscht) mit Ballistol Universal-Öl besprüht werden. Die Lebensdauer ist von Pflege, Wartung und Nutzung des Rades (Fahrleistung, Regenfahrten, Schmutz, Salz und zu langen Standzeiten) abhängig. Hier keine Reinigungsmittel benutzen, nur Ballistol.

Schaltzüge und Bremsleitungen

- » Schaltzüge müssen bei Ganzjahres-Einsatz jährlich gewartet und eventuell ausgetauscht werden. Die hydraulische Bremsleitung verschleißt fast nie, der Luftdruck muss jedoch bei der Inspektion kontrolliert werden.

Reifen

- » Der Luftdruck ist entscheidend für Komfort und leichten Lauf. Alle 3-4 Wochen den Luftdruck kontrollieren und nachpumpen. Benutzen Sie zum Pumpen bitte Standpumpe mit Manometer oder die Pumpe an der Tankstelle.

Bremsbeläge

- » Bremsbeläge unterliegen funktionsbedingtem Verschleiß abhängig von Nutzungsdauer und Fahrstil. Beläge spätestens wechseln, wenn die Hälfte der Kreuzschnitte weg ist. Rote Beläge sind richtig. (Bei Utopia Rädern ab 2012)

Lenkungsanschlag

- » Der Lenkungsanschlag wird im Steuersatz montiert. Standard beim Pedelec, sonst optional. Er verhindert das komplette Umschlagen des Lenkers und damit zumeist ein Umfallen des abgestellten Rades. Er schützt Brems-Schaltungs- und Motor-Kabel vor Beschädigungen.

Achtung: Mit viel Kraft kann man bei Bedarf den Lenker über den Anschlag drehen. Dadurch wird der Lenkungsanschlag beschädigt und funktioniert nicht mehr. Dann muss das untere Steuerlager erneuert werden.

Kettenschutz

- » Der Kettenschutz sitzt an einer Stelle, an der schnell Stöße vorkommen. Bitte öfter die gerade Ausrichtung prüfen und bei der Jahresinspektion auf feste - aber auch nicht zu feste - Schraubverbindung achten.

Sattel

- » Besonders bei aufrechter Sitzhaltung ist der Sattel ein Verschleißteil. Das Rad bitte nie am Sattel hochheben!

Schmutzfänger am Schutzblech

- » Die dünnen Schmutzfänger am Vorderrad unterliegen einem Verschleiß durch Steinchen oder Stöße. Kräftigere Schmutzfänger halten länger, dann würde aber das Schutzblech schneller verschleifen.

Stecker und Kabel

- » Elektrische Stecker und Kabel können lange leben. Sie werden aber durch äußere Einflüsse wie Quetschungen, Scheuerstellen und Aufreißen der Kabelhülle auch schnell beschädigt.
- » Nach Umfallen des Rades oder Ausfall des Lenkungsanschlags muß man aufpassen, dass kein Kabel bricht.
- » Die Steckverbindung an Controller und Akku können nach 1-2 Jahren durch zu lockeren Sitz des Akkus am Controller zusammengedrückt werden und dadurch nicht mehr zuverlässig Strom zum Motor liefern.

Umgang mit Fahrradkomponenten

Die richtige Spannung der Kette

Die Kette darf bei Nabenschaltung nie straff gespannt sein, sondern muß sich locker mindestens 15 mm nach oben und unten bewegen lassen.

- » Da das vordere Kettenblatt nie 100 % rund ist (Toleranz etwa 1 mm), darf sie nie ganz straff sein. Eine zu straffe Kette vermindert den Wirkungsgrad und führt zum schnellen Verschleiß.
- » Sie fahren nicht leichter, sondern immer spürbar schwerer, wenn die Kette straff gespannt ist. Die Abnutzung von Kette, Kettenblatt und Zahnkranz wird dadurch erheblich beschleunigt. Häufigeres Kettenspannen ist erforderlich. Ein Teufelskreis...
- » Bitte geben Sie diese Info an die Werkstatt weiter. Locker gespannte Ketten sind gerade beim Country Kettenschutz sehr wichtig!
- » Bei Kettenschaltung übernimmt das Schaltwerk die Spannung der Kette und hält sie locker.

Kettenpflege und Lebenserwartung der Kette

Reinigen Sie Ihre Kette nicht mit einem Reinigungsset. Das ist nur gut, wenn Sie es nach jeder Fahrt machen wollen. Am einfachsten geht es mit einem Lappen und weicher Zahnbürste. Dann zum Schutz der Kette etwas Ballistol Universalöl aufsprühen.

- » Ballistol Universalöl verhindert, dass sich Dreck an der Kette festsetzt und spült nicht das zähflüssige Fett aus den Kettenröllchen. Das ist gut für die Kette. Mehr muß man dann nicht machen.

Wichtig: Meßlehren sind nicht für Nabenschaltungsketten und Stahlkettenblätter geeignet!

- » Utopia benutzt nur Stahlkettenblätter, das schont die Kette. Es besteht keine Gefahr für Kettenbruch!
- » Meßlehren sind nur bei Kettenschaltungsketten sinnvoll.
- » Wenn Sie Nabenschaltung mit Stahlzahnkränzen und fahren, können Sie 8 - 12.000 km mit einer Kette fahren.
- » Bei locker gespannter Kette muß erst nach 2000 km (oder mehr) die Kette wieder am Ausfallende gespannt werden.
- » **Wir empfehlen diese Ketten** (sowie sparsamen Ballistol Universalöl Einsatz zur Pflege):
 - » Bei Nabenschaltung KMC e1.
 - » Bei Deore Kettenschaltung KMC X11 oder KMC X12 je nach Zahl der Zahnkränze.
 - » Wann ein Kettentausch sinnvoll ist, erkennen Sie an den Zähnen der Kettenblätter.
 - » Bei Haifischzähnen ist es Zeit, Kette und Zahnkranz zusammen zu wechseln.
- » Bei Deore 11/12-Gang **und Stahlkettenblatt** muß KMC X11 oder X12 verwendet werden.

Gepäckträger

Wir bieten für Utopia und Pedersen Fahrräder mehrere Gepäckträger an. Die Träger haben unterschiedliche Tragkraft. Bitte jeweils am Träger nachsehen.

- » Gepäck muss immer gut befestigt sein. Es kann sonst das Fahrverhalten sehr unsicher machen. Bei mehr als 20 kg bitte Gewichtsverteilung beachten: Die Faustregel ist: 2/3 hinten und 1/3 vorne in Packtaschen am Lowrider.
- » Körbe oder Taschen oben **auf** dem Gepäckträger oder am Lenker sollen nur leicht beladen werden. Das Fahrverhalten wird sonst in Kurven instabil.
- » Das beste Fahrverhalten erreichen Sie, wenn Ihr Gepäck seitlich in gut befestigten Gepäcktaschen möglichst tief verstaut ist. Dann ist der Schwerpunkt eng an den Laufrädern in Achsnähe. Das sorgt für sehr sicheres Fahrgefühl.
- » Die Tragkraft von Gepäcktaschen und Trägern sehen Sie in der Tabelle.
- » Berücksichtigen Sie dieses Gewicht beim zulässigen Gesamtgewicht des Rades.
- » Für schweres und großes Gepäck wie Wasser- oder Bierkästen empfehlen wir Fahrradanhänger. Die Gepäckträger sind dafür nicht geeignet.
- » In den **Pedelec Gepäckträger** mit 1 oder 2 Akkus können die klassischen Packtaschen gut eingehängt werden. Neuere Taschen sind manchmal schmaler und passen nicht mehr korrekt. Dafür bietet Utopia eine Träger Verbreiterung.
- » Racktime Snap-it Befestigung für Korb geht nicht am neuen Pedelec-Gepäckträger.
- » Körbe passen zumeist nicht gleichzeitig mit Packtaschen, außer Basil-System MIK.



Gepäckträger-Verbreiterung



Tasche eingehängt ohne Verbreiterung.

Gepäckträger	Tragkraft	Bemerkung
Utopia Cargo Front Träger für Kranich und London	8 kg	Nicht mitlenkend!
Büchel Traveller High	25 kg Max. Load	Alu, mit Federklappe
Racktime Addit	25 kg Max. Load	Alu, mit Snap-it System
Tubus Logo	26 kg Max. Load	CroMo Stahl
Utopia Pedelec Träger	20 kg, zuzüglich bis zu 2 Akkus	Alu / Stahl
Pedelec Träger Verbreiterung für Utopia	Tragfähigkeit des Trägers bleibt erhalten	Stahl
Tubus Lowrider Tara - Für Reifen bis 60-Big Apple	18 kg (9kg pro Seite)	Stahl - für kleine Packtaschen

Besonderheiten bei Utopia

Größere Kettenlänge beachten

- » Die meisten Utopia Räder haben einen längeren Radstand als die heute üblichen Räder. Daher sind unsere Ketten auch länger als die Standardketten, die man kaufen kann.
- » Bitte die Rahmennummer bei Kettenbestellung angeben, wir liefern dann die passende Kette.

Rahmennummer

- » Die Rahmennummer steht bei Utopia immer auf einem Aufkleber rechts hinten am Sitzrohr. Er ist unter Klarlack geschützt.



Tretlager

- » Utopia Tretlager mit Industrielagern benötigen keine Schmierung, da auf Lebenszeit gefettet.
- » Die schwarzen Fiberglas-Gewindeschalen halten das gekapselte Lagergehäuse im Rahmen.
- » Bei vermutetem Lagerspiel müssen zumeist nur diese Schalen etwas nachgezogen werden.
- » Die Gewindeschalen sind mit lösbarem Industrieleber im Gewinde gesichert und dürfen nicht gefettet oder geölt werden. Wenn locker, wieder anschrauben und mit mittelharterm Kleber sichern.
- » Kurbeln müssen fest auf der Achse sitzen. Lockere Verbindung ist häufige Ursache für Knacken.
- » Die Kurbelachse darf auf keinen Fall gefettet werden, dadurch entstehen Geräusche und die Kurbel verschiebt sich auf der Achse.
- » Die Pedale müssen auf Festigkeit geprüft werden. Sie sind oft Ursache der Knackgeräusche.

Wiegetritt

- » Dieser Tritt ist bei Rennrädern oder MTB im Sprint und am Berg sehr beliebt. Bei Tourenrädern mit Gepäck und bei Pedelecs warnen wir ausdrücklich vom kräftigen Wiegetritt.
- » Das Gepäck kann dabei die Steuerung des Rades unmöglich machen. Das wird gefährlich.
- » Bei kräftigem Wiegetritt (wie bei Profis im Sprint oder am Berg) wird auch das Tretlager sehr stark belastet. Das Sensor-Tretlager beim Pedelec hält das nicht lange aus und geht kaputt. Überlassen Sie die zusätzlich notwendige Kraft bitte dem Pedelec Antrieb.
- » Unsere Pedale (Gummiblock) sind nicht für Wiegetritt geeignet. Dafür brauchen Sie Klickpedale, um ein Abrutschen des Fußes zu verhindern.

Sicherung gegen fallende Kette

- » Utopia Velo montiert beim Hebie Kettenschutz (Deore Schaltung) immer eine Kettenleitgabel.
- » Bei Nabenschaltung ist ein Absturz der Kette unwahrscheinlich.



Wichtige Bauteile Ihres Rades

Felgen bei Utopia Rädern

- » Exal XL25 mm Felgen für 47-60 mm Reifen, robust und dickwandig. Aus europäischer Fertigung.
- » Die Innenmaulweite ist 25mm, die Außenbreite ist 31mm.
- » Die Felgen haben Doppeloesen, die dem Speichennippel einen sehr sicheren Sitz geben und den Druck in der Felge verteilen.
- » Deswegen müssen auch die Nippel vom Typ Poliax sein. Das verlängert die Lebensdauer der Felge und schont die Speichen.
- » Wenn die Vertiefung in der Felge weggebremst ist, muß die Felge ausgetauscht werden (nach etwa 25 - 40.000 km). Die Lebensdauer der Felge hängt von Ihrem Fahrstil ab.

Speichen

- » Die Speichen halten bei einem Utopia Rad mit 60 Big Apple Reifen in der Regel sehr lange - aber nur, wenn sie regelmäßig kontrolliert und wieder auf gleichmäßige Spannung gebracht werden. Die Kontrollintervalle sollten mindestens jährlich, bei hoher Gewichts-Belastung des Rades halbjährlich sein, unbedingt bei Erstinspektion.
- » Speichenbrüche sind bei schwerem Reisegepäck am Rad eher bei den harten oder hart aufgepumpten Reifen zu erwarten, weil es da kaum Dämpfung zur Entlastung der Speichen gibt.
- » Beim Austausch von Speichen immer die Poliax Nippel nehmen. Nur dadurch bekommt die Speiche die passende Richtung zur Felge.
- » Bei einem Speichenbruch müssen alle Speichen gelöst und mit der neuen Speiche neu gespannt werden. Wenn Ihr Händler nicht mehr selbst einspeicht, senden Sie das Laufrad bitte zu uns.
- » Die Speichenspannung soll nicht zu kräftig und nicht zu locker sein, also mittelhart. Bei Rohloff und Vorderrad-Motor etwas weicher zentrieren.

Fahrradanhänger

- » Die kräftigen Utopia Fahrräder sind ideal für Fahrradanhänger. Die Weber ER-Kupplung wurde dafür gemacht. Sie wird rahmenfest am Rohloff-Ausfallende befestigt. Wir raten von Kupplungen mit Hinterrad-Achsbefestigung ab.

Vorbau

- » Klassiker von Ergotec.
- » Mit 4 Schrauben können Sie den Winkel verändern und den Abstand Sattel - Lenker anpassen.



Farbe und Rahmenpflege

- » Auch der Lack gehört zu den „Verschleißteilen“. Durch aggressiven Straßendreck, Salze und „Steinschlag“ (Granulat) wird die Oberfläche des Lacks beschädigt. Durch die kleinen Löcher sickern dann Salze ein und verursachen nach einiger Zeit Rostbildung unter dem Lack.
- » Regelmäßige Reinigung und Einwachsen, besonders unten am Tretlager - dem tiefsten Punkt - verlängern die Lebensdauer.
- » Wenn am Lack Rostspuren (Flugrost) auftreten, bitte dies als Frühwarnung beachten: Gut reinigen, Klarlack aufsprühen und wachsen.

Utopia Cargo Frontträger

Frontträger für London und Kranich. Er lenkt nicht mit wie die Lenkertasche, er ist am Rahmen befestigt (wie der Träger hinten am Rad).

- » Er wird am Steuerrohr mit 4 Schrauben angeschraubt.
- » Er passt nur an Kranich und London ab Baujahr 2021. Nicht bei anderen Modellen.
- » Zur Kontrolle: Die unteren Schrauben am Steuerrohr brauchen 4 cm Abstand bis zu der schwarzen Lagerschale.
- » Nur bei dieser Version sind die Gewinde für die Belastung ausgelegt.
- » Wenn Sie nachträglich montieren, brauchen Sie dafür:
 - » Metallkleber für die Schrauben, siehe Seite 18.
 - » Einen flachen Lampenhalter (beides können wir Ihnen liefern).
- » Bei der Jahresinspektion müssen die Verschraubungen kontrolliert werden.
- » Das Kabel muß immer durch die Kabelführung in der oberen Befestigung gelegt werden.
- » Die Höhenverstellung des Speedlifter geht am besten bei schräg gestelltem Vorderrad.
- » Bei Benutzung von Spanngurten zur Sicherung von Tasche oder Karton bitte darauf achten, dass der Behälter nicht seitlich verrutschen kann.
- » Den Spanngurt am besten immer in der Mitte einhängen, damit er nicht seitlich abrutschen kann.



Cargo Frontträger mit 8 kg Tragfähigkeit.

Magura Hydraulische Felgenbremse

- » Die Magura HS11 Hydraulikbremse hat einen 3-Finger Hebel, bei dem man die Griffweite zum Lenker nicht verstellen kann. Die optional angebotene HS33 hat diese Einstellung.
- » Nachstarbeiten an den Bremsen sind nötig, wenn ein Bremsgummi nicht mehr zurückgeht. Manchmal hilft auch Reinigen.
- » Felgenbremsen mit rotem Bremsgummi können manchmal quietschen. Die schwarzen weicheren Bremschuhe machen das weniger, sie bringen aber etwa 15% weniger Bremsleistung.
- » Quietschen tritt auch auf, wenn die Gummis zu nah an die Felge gestellt wurden. Laut Magura soll der Abstand vom Gummi bis zur Felge 2mm sein.
- » Die Bremsgummis müssen unbedingt parallel zur Felge stehen, sonst treten Vibrationen und auch Quietschgeräusche auf. Bitte immer darauf achten!
- » Es ist anders als bei den Shimano Seilzugbremsen, die schräg gestellt werden sollen. Das trifft nicht auf hydraulische Bremsen zu.
- » Durch den 2mm Abstand kann der Druck im Griff geringer erscheinen. Tatsächlich ist der Bremsdruck aber stärker und die Dosierung besser.
- » Wenn die Bremskraft durch Nachstellen der Gummis nicht besser wird, muß die Bremse entlüftet werden.

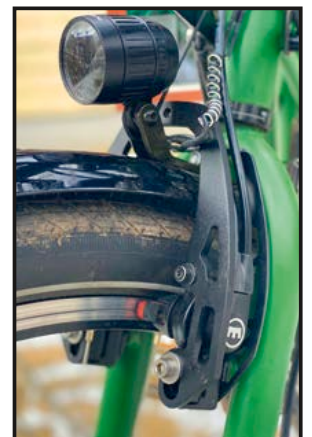
Utopia Brake Booster

Der neue kräftige Utopia Brake Booster erhöht die Bremsleistung und macht die Bremse sicherer, weniger Wartung und Quietschen.

- » Es gibt zwei Utopia Brake Booster, beide schwarz pulverbeschichtet:
 - » Aus 5mm Alu, Standard bei Fahrrädern, Gewicht 140g.
 - » Aus 5mm Nirostahl, Standard bei Pedelecs, Gewicht 260g.

Einbau

- » Die Felge muß unbedingt in der Mitte zwischen dem Booster stehen, nur dann ist die Bremse gut einstellbar und die Bremsleistung hoch.
- » Die Bremsgummis müssen parallel zur Felge stehen, auf keinen Fall schräg.
- » Zum Nachrüsten müssen ältere Maguras mit der Evo-Montageplatte und den entsprechenden Schrauben umgerüstet werden. Wir liefern das Set.
- » Geeignet sind HS11 und HS33 Bremsen, die max. 10 Jahre alt sind!
- » Mit dem Utopia Brake Booster ist der Magura Schnellspanner nicht montierbar.

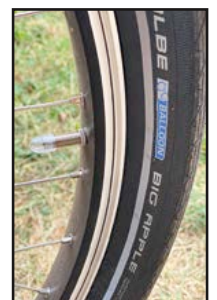


Utopia Brake Booster

XL25 Felge

aus deutsch/belgischer Produktion. Exal steht für hohe Qualität.

- » Unsere XL25 Felge ist für Reifen von 47 - 62 mm optimal geeignet.
- » Das Ventiloch ist für Autoventile angelegt.
- » Diese Felge hat Doppeloesen, die Speichen und Felge schützen.
 - » Seitlich ist eine Rille. Wenn diese eingeebnet ist, brauchen Sie eine neue Felge.
 - » Die Lebensdauer beträgt je nach Fahrverhalten 20.000 bis 40.000 km.
 - » Die Innenmaulweite für den Sitz des Reifens ist 25mm, die Außenbreite ist 31mm.
 - » Schmalere Felgen sind für unsere Räder und Reifen nicht geeignet.



Reifen, Schlauch, Ventil und Felgenband

Unsere Schwalbe Reifen sind mit sehr gutem Pannenschutz ausgerüstet, dabei leichtläufig und mit hohem Komfort.

- » Die Breite der Reifen ist entscheidend für das zulässige Gesamtgewicht.
 - » Bei schmalen, härteren Reifen ist das zulässige Gesamtgewicht geringer, bei breiten Komfort-Reifen höher. Die breiten Komfort-Reifen schützen Mensch und Fahrrad vor Stößen.
- » Das Autoventil (AV) ist für Tankstellen und fast alle Pumpen geeignet.
- » Unser Schlauch ist von Schwalbe, der „AV 19“. Er passt für alle 47-62 mm Reifen.
 - » Kaufen Sie als Ersatzschlauch bitte keinen schmaleren als den „AV 19“. Achten Sie bitte auf den Luftdruck. Etwa alle 3-4 Wochen müssen Sie nachpumpen.
 - » Beim neuen, als Option wählbaren Butyl Schlauch Air Plus - AP AV 19 müssen Sie meist erst nach 6-7 Wochen nachpumpen. Dieser Schlauch erhöht die Pannensicherheit und fährt etwas härter. Daher können Sie mit etwas geringerem Luftdruck fahren als beim Klassiker AV 19.
- » Als Felgenband kleben wir ein Textilband von Schwalbe auf die Felge. Es muß beim Austausch von Reifen und Schlauch nicht erneuert werden, solange es nicht beschädigt ist. Der Klebstoff verhindert das Verrutschen und dadurch das Aufscheuern des Schlauchs an den Kanten.



Reifenpanne beheben

Wenn Ihr Reifen einen „Platten“ hat, hier einige Tipps zum Schlauchflicken.

- » Sie brauchen dazu Flickzeugset mit Reifenhebern und eine Luftpumpe (oder Tankstelle).
- » Legen Sie Ihr Rad auf die Seite (nicht auf Schaltwerkseite) und heben den Reifen mit den Reifenhebern seitlich über den Felgenrand, dann den Schlauch seitlich herausziehen. Das Ventil bleibt in der Felge.
- » Der Schlauch hängt jetzt neben der Felge. Kräftig Luft aufpumpen. Es macht dem Schlauch nichts, wenn er an der Bremse etwas gedrückt wird. Jetzt den Schlauch abhören bzw. mit der Hand fühlen, wo das Loch ist und die Luft rauskommt.
- » Diese Stelle aufrauen, Kleber auf den luftleeren Schlauch auftragen, trocknen lassen, Flicker fest anpressen.
- » Danach den Mantel an der Stelle untersuchen, wo das Loch im Schlauch war. Fremdkörper (Splitter oder Dorn) entfernen. Das ist äußerst wichtig, sonst ist Ihr Reifen gleich wieder platt.
- » Schlauch ganz leicht aufpumpen, bis er gut in das Felgenbett gleitet. Dann den Reifen vom Ventil an rundum in die Felge drücken. Aufpumpen. Fertig.

Änderungen von Bauteilen am Rad

Bei unseren Rädern wurde die Belastbarkeit der Modelle mit der angegebenen Ausstattung getestet. Für Bauteile, die nicht von uns geprüft wurden, übernehmen wir keine Garantie.

- » Durch Austausch der Utopia Bauteile mit Komponenten, die den Vorgaben für das Modell nicht entsprechen, kann das Fahrverhalten und zulässige Gesamtgewicht des Modells erheblich verändert werden.
 - » Werden andere Komponenten, als von uns vorgesehen oder zusätzliches Zubehör, das die Betriebssicherheit des Rades beeinträchtigt, an ein Utopia Fahrrad montiert, erlöschen die Ersatz- und Garantieansprüche. In diesen Fällen haftet derjenige, der diese Teile angebracht hat. Bitte fragen Sie uns vor dem Austausch.
- » Bei Gabel, Vorbau und Lenker, Sattelstütze, Federung, Bereifung, Felgen, Lager und Kurbeln, Bremsen, Gepäckträger dürfen nur Teile eingebaut werden, die von Utopia für dieses Modell vorgesehen sind.
 - » In unseren Bestellbögen sehen Sie die Auswahl für die einzelnen Modelle.

Knackgeräusche am Fahrrad

Im Utopia Forum schreiben Teilnehmer manchmal über Störungen durch Knacken an ihrem Fahrrad. Oft kann der Fachhändler auch keine Lösung anbieten. Solche Probleme kommen unabhängig vom Fahrradfabrikat immer wieder vor. Hier ein paar Tipps, die helfen können.

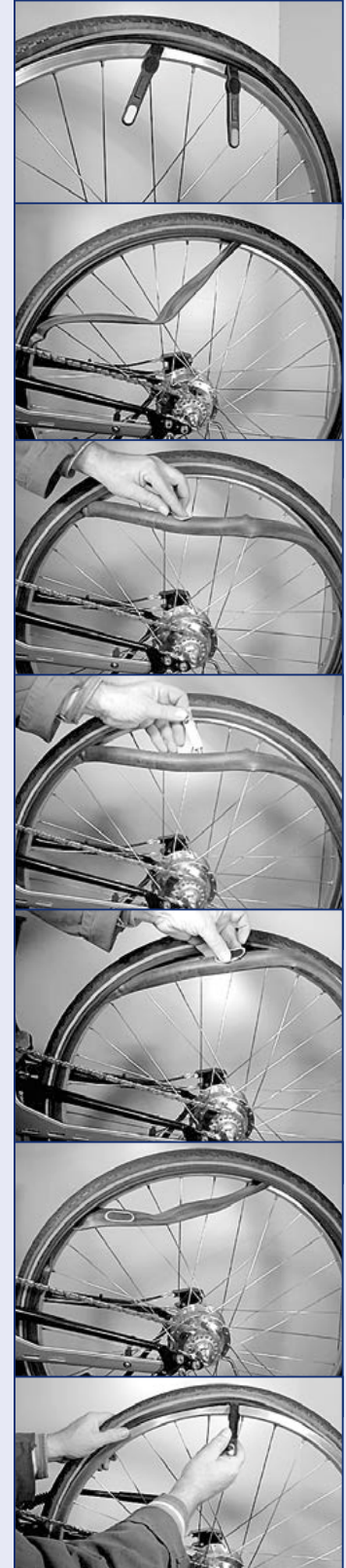
- » 1. Knackgeräusche stammen häufig nicht von der Stelle, an der das Ohr sie lokalisiert. Geräusche werden im Rahmen oder über Felge usw. weitergeleitet.
- » 2. Bitte erst testen, ob Geräusche nur beim Fahren oder auch im Rollen/Schieben vorkommen. Ersteres kann auf Kette, Tretlager, Kurbel, Pedale, Sattel oder Sattelstütze hinweisen, sonst auf Felge oder Speichen.
- » 3. Erstmal die Kette testen. Ist sie zu stramm gespannt, kommen recht nervige Knackgeräusche vor. Sie soll mindestens 1-2 cm Spiel nach oben und unten haben. Eine zu stramme Kette zerstört auch Zahnrad und Kettenblätter. Die Knackgeräusche sind dann eine Warnung und Hinweis auf falsche Montage. Leider ist das nicht mehr allen Mechanikern bekannt.
- » Lesen sie auf unserer Webseite „Häufige Fragen“ bevor Sie umbauen lassen.



Schloß am Fahrrad

- » Wir empfehlen, schwere Schlösser wie das Bordo mit bis zu 2,3 kg in die Packtasche zu stecken.
- » Unsere Rahmenrohre haben 0,7 bis 1mm Wandstärke. Utopia Rahmen wiegen je nach Rahmenhöhe 2,6 - 3,7kg. Schwere Schlösser verändern Seitensteifigkeit und Fahrverhalten.
- » Montage am Rahmen bitte in Achshöhe. Dadurch wird die Seitensteifigkeit weniger beeinflusst.

Reifen flicken ohne Radausbau

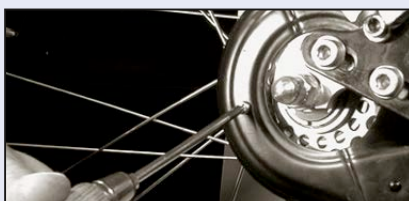


Ruhiger Lauf mit Country



- » Der Country Kettenschutz läuft sehr ruhig. Ist das nicht der Fall, liegt eine Störung vor.
- » Die rote Linie zeigt eine gerade Verbindung von der Frontachse zur Hinterrad-Achse, dabei läuft die Linie durch die Utopia Schrift im Country.
- » Ist der Kettenschutz verdreht und die Schrift schräg, dann berührt die Kette den Kettenschutz besonders beim Rückwärtsdrehen dröhnt es stark.
- » Sie müssen nun den vorderen Kettenschutz etwas drehen, bis die Schrift wieder in der Flucht steht. Fertig.

Radausbau bei Country Kettenschutz



Hintere Linsenkopfschraube öffnen.



Das hintere Countryteil behutsam herausnehmen, danach ist die Achse frei zum herausnehmen. Sie sehen dabei die Niro-Befestigung des Country.



Achse aus den Ausfallenden nach unten drücken, dann die lose Kette abnehmen. Kette hängen lassen. Beim Einbau des Hinterrad wieder aufs Ritzel legen.



Die Gummitülle für Geräuschdämpfung muß mit zwei Kabelbindern fixiert sein.



Das PE-Rohr für die Kettenführung muß an den Enden aufgebogen sein.

Drehmoment in Nm für einige Schrauben (Angaben am Bauteil selbst haben Vorrang)

Bremsgriff am Lenker	5 Nm	Schrauben am Ausfallende	16 Nm
Bremse auf Canti-Sockel	7 Nm	Kurbelarmschraube	33 Nm
Vorbauklemmung am Lenker	6-8 Nm	Tretlagerschalen	30 Nm
Speedlifter Inbusschraube	5-7 Nm	Rücklicht am Gepäckträger	4 Nm
Vorderrad-Motor Pedelec	32 Nm	Gepäckträger am Rahmen	5 Nm
Rohloff Nabe Spannschraube	7 Nm	Pedal	12 Nm

Wir empfehlen, diese wichtigen Schrauben immer mit dem richtigen Drehmoment anzuziehen.

Rohloff Ausfallende

Das Rohloff Ausfallende ist für alle Schaltungsarten geeignet und seit 20 Jahren bei Utopia Rädern problemlos im Einsatz.

- » Es hat den großen Vorteil, dass man die Kette spannen kann, indem man das Hinterrad verschiebt.
- » Es kann notwendig sein, das Ausfallende mit Vaseline erneut zu fetten.
- » Das Nirosta-Teil des Ausfallendes ist fest mit dem Rahmen verbunden.
- » Durch seine CNC Präzisionfräsung nimmt es das volle Drehmoment des Antriebs (der Schaltung) auf.
- » Das Teil, das die Achse aufnimmt, ist aus Aluminium und ebenfalls CNC gefräst. Es wird mit dem Nirosta-Teil verschraubt.
- » Am Ausfallende werden bei unseren Rädern auch Ständer und Anhängerkupplung befestigt.



Der Rohloff Sound

In den Gängen (1-7) treten leicht mahlende Geräusche auf.

- » Das ist bei Rohloff normal. Erfahrungen zeigen, dass dieser typische „Rohloff-Sound“ nach 2-5.000 km anfängt, geringer zu werden. Der Sound wird aber nie ganz verschwinden (besonders deutlich im 7.Gang). Dieses Geräusch kann bei jedem Fahrrad unterschiedlich sein.
- » Das Rohloff Öl, mit dem das Getriebe im Ölbad läuft, sollte immer einmal im Jahr oder bei Vielfahrern alle 5.000 km erneuert werden. Dies kann in der Fachwerkstatt oder gemäß der beiliegenden Beschreibung selbst gemacht werden.
- » Bitte ausschließlich das Original Rohloff Öl verwenden.
- » Das Öl in der Nabe wird durch neun Dichtungen am Auslaufen gehindert. Dabei ist es völlig normal, dass je nach Witterung etwas Öl nach außen abgesondert werden kann.
- » Das Getriebe läuft im Ölbad zwar leiser und leichter, es ist aber auch ohne Öl geschmiert.
- » Es ist keine Gefahr für das Getriebe, wenn etwas Öl ausläuft. Sie könnten ohne Öl noch rund 2000 km fahren.
- » Bitte nie selbst versuchen, eine defekte Dichtung zu reparieren. Das Hinterrad immer zu Rohloff senden.
- » Bei der Rohloffnabe ist es normal, dass sich die Kurbeln beim Schieben drehen und die Pedale mitlaufen. Dies kommt durch die leichte Reibung der Dichtungen.



Lockere Schraube ist hier korrekt

Die Schraube der Kabelführung am Steuerrohr darf nur locker eingeschraubt sein.

- » In dieser Position wird sie mit Schraubensicherung verklebt. Die Schraube also nicht fester anziehen. Sonst können sich die Kunststoffklammern nicht mehr frei bewegen und die Bowdenzüge werden beschädigt.
- » Nur bei angeschraubtem Fronträger müssen die Schrauben fest angezogen sein.



Glocken

Utopia bietet zwei Glocken an:

- » Die schwarze Kunststoff-Glocke.
- » Die klassische Messingglocke auf Alufuß, sehr hell klingend.
- » Außer Reinigen und trocknen nach Regen muß man nichts machen.
- » Bei beiden kann man den Hebel in die gewünschte Position drehen.
- » Sie müssen die Klingel immer mit der Hand am Griff erreichen können.



Lichtkabel

Das Lichtkabel wird durch den Kabelkanal verlegt

Im Bild ist der Kunststoffschlauch zu sehen, er hat eine Schutzfunktion für das Kabel für die letzten Zentimeter vor der Lampe.

- » Achtung, es kann passieren, dass sich das Lichtkabel nach unten verschiebt und wieder etwas aus dem Kabelkanal nach oben gezogen werden muß.



Einstellung von Speedlifter und Steuerlager

Einstellung der rutschfesten Speedlifter Höhenverstellung

- » Zuerst den Schnellspanner des Speedlifter lösen, dann links an der Schraube des Spannhebels die Mutter so anziehen, dass Sie nur mit Kraft den Hebel öffnen oder schließen können.
- » Wenn es zu stramm oder noch zu locker ist, die Einstellung anpassen.
- » Wenn Sie auf den Lenker drücken, darf der Speedlifter nicht nach unten rutschen.

Einstellung des Steuerlagers

- » Nach der Einfahrphase innerhalb von 200-300 km muß das Lager nachgestellt werden.
- » Hat Ihr Steuerlager Spiel oder geht Ihnen die Lenkung zu leicht und schnell, dann bitte so nachstellen, wie unten beschrieben.

Tipp: Bei korrekter Befestigung bleibt das Vorderrad geradeaus ruhig stehen und schlägt nicht um.

- » Bitte beachten: Wenn Sie längere Zeit mit losem Steuerlager fahren, werden das Lager und die Gabel beschädigt.
- » Für das Anziehen raten wir dringend zu folgendem Werkzeug:
 - » Drehmomentschlüssel für 6-8 Nm, Steuerlagerschlüssel SW 36, Torx Schlüssel TX 25.
- » Den Schaft des Speedlifters ganz nach unten stellen (einfahren), dann den Hebel wieder schließen.
- » Lösen Sie jetzt die seitliche M6 Schraube mit einem Inbusschlüssel.
- » Mit einem Steuerlagerschlüssel (36mm) den Einstellring in kleinen Schritten im Uhrzeigersinn drehen, dadurch verringert sich das Spiel im Lager.
- » Bei Motor im Vorderrad, bitte das Lager kräftiger anziehen, es ist dafür geeignet!
- » Danach die M6 Inbusschraube mit einem Drehmoment von 6-8 Nm anziehen.
- » Achtung: Die Unterlagen des Speedlifter Herstellers „by,schulz“ liegen bei.



Sattel, Sattelstütze, Federstütze und Sattelkloben

Es gibt 3 Sattelstützen: Patent, Kerze und Parallelogramm Federstütze.

Die Tragfähigkeit: Patent 120 kg, Stahl-Kerze 200 kg und Federstütze bis 150 kg.

- » Bitte beachten: Der Sattel muss jeweils auch für diese Gewichtsklassen zugelassen sein.
- » Die Sattelstütze darf bei Utopia Rädern nur max. 14-16 cm herausgezogen werden. (Gemessener Abstand von Oberkante Rahmenrohr bis zur Sattelstrebe.)
- » Alle Utopia Räder ab Baujahr 2021 haben 27,2 Ø Sattelstützen (ab Frühjahr 2021, zum Teil auch schon ab Mitte 2020).
Die 26,4 Ø Stützen gibt es als Ersatzteil für ältere Räder. (26,4 ohne Hülse war 20 Jahre Utopia Standard.)
- » Die Stützen für 27,2 Ø haben immer eine 14cm Aluhülse.
- » Die Schmierung der Stütze (nicht Stahlkerze) und Hülse mit Vaseline muss jährlich erneuert werden!

Stahl-Kerze mit Sattelkloben

- » Die Sattelkerze ist aus CrMo-Stahl.
- » Der Sattelkloben in klassischer Form ist mit einer 7mm oder 8 mm Sattelstrebenaufnahme, je nach bestelltem Sattel.
- » Der Sattelkloben ist zugelassen für Körpergewicht bis 160 kg.
- » Der Spezialkloben beim Shock Sattel ist bis 200 kg zugelassen.
- » Die Stahlstütze bis 200 kg.
- » Ab 120 kg Gewicht sind Sättel mit Stahlstütze und Kloben die sichere Wahl.
- » Als Werkzeug brauchen Sie einen 13er Maulschlüssel und Öl fürs Gewinde.



Ergotec Patentstütze Scalar

- » Die Patentstütze von Ergotec aus Alu mit guter Zweischauben-Befestigung.
- » Mithilfe der beiden Schrauben läßt sich die Sattelneigung gut anpassen.
- » Geeignet bis max. 120 kg Körpergewicht.
- » Bei Utopia ist die Ergotec Scalar seit 12 Jahren die Standard-Sattelstütze.
- » Mit Markierung für max Höhenabstand 14-16 cm.
- » Wir empfehlen, die Patentstütze nach 5 Jahren zu wechseln, da aus Alu.
- » Als Werkzeug zum Verstellen brauchen Sie einen 6 mm Inbus.



Ständer, Steuersatz, Sattel Zubehör

Ständer am Rohloff Ausfallende

- » Klassischer Pletscher Aluständer mit hohem Federdruck. Durch den Herrmans Ständerschuh besonders stabiler Stand.
- » Vor dem Anfahren Ständer einklappen, sonst rappelt es in der ersten Linkskurve, was zumindest die Schrauben beschädigt, aber auch die Fahrsicherheit negativ beeinflusst.
- » Der Ständer ist am neuen Rad zumeist etwas zu lang, was sich bei Belastung schnell ändert!

Steuersatz und Lenkungs-Anschlag

- » Der Steuersatz hat unten ein gekapseltes Industrielager und oben ein klassisches Konuslager. Das harmoniert besser mit dem Speedlifter.
- » Es erlaubt einen höheren Anpressdruck des Lagers. Wichtig beim Frontmotor.
- » Zum Lenkungsanschlag siehe Verschleißteile auf Seite 5 und Speedlifter Seite 10.



Sattelstützklemme

- » Die Sattelstütze wird mit einer Aluklemme im Rahmenrohr gesichert
- » Vor dem Festziehen der Schraube das Gewinde mit etwas Öl (Ballistol) anfeuchten.
- » Das Drehmoment steht auf der Sattelklemme.
- » Das obere Ende der Hülse ist verstärkt und liegt oberhalb der Klemmung auf.



Alu Hülse für Sattelrohr

- » Für Rahmen mit 27,2 Sattelstütze ist im Rahmenrohr eine 14cm lange Alu-Hülse.
- » Das erhöht die Sicherheit der Stütze und des Rahmen.
- » Rechts im Bild die Maße: Rahmenrohr mit 29,4 Innendurchmesser und 27,2 Sattelstütz-Durchmesser
- » Beim Wechsel der Sattelstütze die Hülse möglichst nicht mit herausziehen!

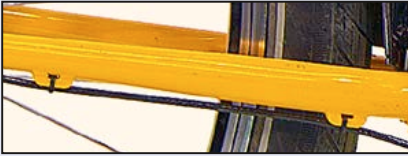


Sattelkloben

- » Die richtige Verbindung für Sattel mit Stahlkerze.
- » Sie ist sehr gut geeignet für hohe Belastung.
- » in 2 Versionen: für 7mm und 8mm Sattelstreben
- » Das Gewinde zuerst ölen (Ballistol), bevor die Stopmutter angezogen wird.



Kabelführungen am Rahmen



Kabelführung bei Hinterbau und Gabel

- » In den letzten 3 Jahren haben wir die Kabelführungen vereinheitlicht. Das gilt für Bowdenzug oder Elektrokabel am Hinterbau.
- » Jedes Modell ist für alle angebotenen Schaltungen, Bremsen und Pedelec Antrieb geeignet, auch wenn Sie später nachrüsten wollen.
- » Es passen bis zu zwei Züge an dieses Anlötteil, sie werden mit einem Kabelbinder gesichert.
- » Reparaturen oder Austausch sind dadurch sehr einfach. Kabel und Bowdenzüge können gut gewechselt werden.

Kabelkanal am Unterrohr

- » Am Unterrohr sind durch 3 Gewindeösen zwei kleine Kabelkanäle möglich, um Licht- und Schaltungs-Kabel aufzunehmen.
- » Beim Pedelec kommen noch Motorkabel und Displaykabel dazu. Diese laufen dann weiter bis zum Controller durch einen Kabelkanal auf dem Schutzblech, über das ein 2. P50 gelegt ist.
- » Für Austausch oder Inspektion ist ein schneller Zugang zu den Kabeln gewährleistet. Die Hüllen sind geschlitzt, daher geht der Austausch des defekte Kabels ohne komplette Demontage.
- » Die Kabel sind optimal gegen Stöße geschützt und fallen am Rad kaum auf.



Entwicklungen beim Pedersen



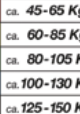


- » Der neue Pedersen Rahmen hat jetzt 1 1/8" Gabelschaft und eine 7cm Höhenverstellung durch den Speedlifter.
- » Das sehr stabile neue Steuerrohr des Rahmens hat zwei CrMo-Stahl Ovalmuffen
- » Das Unterrohr erreicht die Gabel mit einen Gummipuffer als fester Lenkungsanschlag. Dieser beschädigt Material und Lack nicht.
- » Die neue Gabel mit Trinkflaschenhalter hat bei den Gabelscheidern für alle 3 Rahmenhöhen die gleiche Länge. Die Rahmenschafthöhe ist dann unterschiedlich je nach Rahmenhöhe. Dadurch ist die langfristige Ersatzteilversorgung für die Gabel gesichert.



G.2 ST – Parallelogramm gefederte Sattelstütze

- » Die Federstütze G.2 ST von by:schulz ist eine Weiterentwicklung der G.1 mit vereinfachter Montage und 5 unterschiedlichen Federhärten.
- » Die Federn kann man nachträglich einfach austauschen.
- » Jetzt auch für Sättel mit 150 kg Tragkraft und 8 mm Sattelstreben!
- » Bei der Federhärte bitte beachten, dass der Sattel nicht zu schwache Federn hat und schwingt, wenn Sie auf glatter Straße fahren.
- » Die Federung darf erst bei Unebenheiten ansprechen.



FEDERELEMENTE		
	Soft	ca. 45-65 Kg
	Medium	ca. 60-85 Kg
	Standard	ca. 80-105 Kg
	Hard	ca. 100-130 Kg
	Extra Hard	ca. 125-150 Kg



Die Sättel

- » Achten Sie auf die Tragkraft des Sattels, ob er zu Ihnen passt. Das entscheidet über die Lebensdauer.
- » Heben Sie das Rad bitte nicht am Sattel hoch, besser am Rahmen oder Gepäckträger.
- » Sattelstützklemme und Strebenschrauben bitte nach den ersten Fahrten nachziehen.
- » Bei Defekten an Sattel und Strebenbefestigung den Sattel sofort austauschen.

Sättel bei Utopia

Hersteller und Modell	Tragfähigkeit, Streben Ø	Breite	Sattelstütze	Gewicht
Ergotec Comfort	100 kg mit 7mm Rohr Ø	17 cm	Scalar und G.2 ST	418g
Selle Royal eZone - Neu	100 kg mit 7mm Rohr Ø	17 cm	Scalar und G.2 ST	408g
Selle Royal Drifter Plus B - Neu	100 kg mit 7mm Rohr Ø	24 cm	Scalar und Stahlstütze	1164g
Selle Royal Respiro Relaxed - Neu	120 kg mit 7mm Rohr Ø	22 cm	Scalar, Stahlstütze und G.2 ST	808g
Selle Royal Journey	120 kg mit 7mm Rohr Ø	22 cm	Scalar, Stahlstütze und G.2 ST	685g
Selle Royal Journey - Neu	150 kg mit 8mm Rohr Ø	22 cm	Stahlstütze und G.2 ST	832g
Selle Royal Torx - Neu	150 kg mit 8mm Rohr Ø	25cm	Stahlstütze und G.2 ST	932g
Selle Royal Shock - Neu	200 kg Spezial Kloben integriert	24cm	Spezial Kloben und Stahlstütze	1214g

Details für Pedersen Räder

Die Einstellung von Schaltung, Bremsen und E-Antrieb ist gleich wie bei den anderen Utopia Rädern, der Unterschied liegt in Lenkung und Sattel.

- » Der Sattel ist auf einem kräftigen Band befestigt und kann durch Änderung der Spannung in der Höhe verstellt werden.
- » Es ist wie bei einer Hängematte. Wir empfehlen eine eher lockere Spannung, man sitzt in einer leichten Kuhle sehr entspannt aufrecht. Eine straffe Spannung kann bei längerem Fahren Sitzprobleme verursachen.
- » Beim Pedersen vermisst man die Federstütze nicht, denn der Ledersattel ist wie ein bewegliches Spanntuch und kann individuell dem gewünschten Komfort angepasst werden.
- » Dabei machen besonders die 60 Big Apple Reifen das Fahren auf holprigen Wegen angenehm.
- » Zusätzlich zu den 2 Sattelstützrohren ist der Sattel mit zwei verstellbaren Gewindestäben nach unten zum Hinterbau abgestützt. Beim Einstellen zuerst die Schrauben an den Gewindestäben lösen, dann die zwei dünnen Sattelstützen in die gewünschte Höhe bringen. Zum Schluß dann die Muttern der Gewindestangen wieder fest anschrauben. Fertig.
- » Der Vorbau des Pedersen ist in der 1 1/8 " Gabel mit Speedlifter. Er läßt sich in der Neigung verstellen.
- » Der Standard-Vorbau mit 45 mm ist ohne Winkelverstellung, es passt aber auch der winkelverstellbare Ergotec Vorbau mit 80, 100 oder 120 cm Länge.
- » In Rahmenhöhe M passt nur der 6 cm Speedlifter, bei Rahmenhöhe L und XL sind auch 10 cm möglich.
- » Neben dem Pedersen Royal Lenker empfehlen wir auch die Ergo Lenker für das Pedersen.
- » Beim neuen Pedersen sind alle Kabelführungen auf die Anlötteile für Kabelbinder konzentriert. Damit ist auch beim Pedersen gewährleistet, dass alle Schaltungen, Brems- und der Pedelec Antrieb passt.



Rahmen, Gabel und Lenker

Utopia Rahmen sind robust gefertigt und der Pulverlack wird besonders dick aufgetragen.

- » Das kann aber nicht verhindern, dass es Schäden durch Aufprall, Stürze oder Sonstiges gibt. Deshalb ist die jährliche Inspektion wichtig, damit Lackschäden oder Risse am Rahmen früh erkannt werden.

Pflege des Fahrrades

- » Regelmäßige Pflege ist für die Lebensdauer Ihres Rades heute mehr denn je von Bedeutung. Schadstoffe in den Autoabgasen oder Streusalzen gefährden Ihr Fahrrad. Selbst der beste Lack wird angegriffen, wenn sich über Monate das Salz langsam aber sicher reinfressen kann.
- » Sie erleichtern sich das regelmäßige Reinigen, wenn Sie Ihr neues Rad gleich einwachsen (lassen) und weiter gut pflegen.
- » Beim Einwachsen (Wachs Spray) sollten selbstverständlich die Bremsbeläge und die Bremsflächen (Felge, Gummi) geschützt werden.
- » Die klassische Methode: Das Rad mit Schwamm oder weicher Bürste und Seifenwasser „einseifen“, danach mit klarem Wasser abspülen, funktioniert besonders gut, wenn Ihr Fahrrad schon eine Wachs-schicht hat. Beim Abspülen können Sie auch mit dem Gartenschlauch arbeiten. Aber Vorsicht, bitte das Wasser ohne Druck auf das Rad laufen lassen. Nicht direkt in die Lager, Kette oder auf den Motor halten. Zuvor akkus ausbauen und die Abdeckkappen über die Controller Kontakte stecken.
- » Jede Art von Hochdruckreiniger ist Gift für Ihr gutes Stück! Sämtliche Lager und die Kette werden bis zum Funktionsverlust beschädigt, der Lackschutz wird weggestrahlt.



Utopia prüft auf Spurgenaugigkeit und Seitensteifigkeit.

Rostbildung vorbeugen

- » Wenn Sie Ihr Rad im Winter oder in salzhaltiger Luft fahren, besteht immer die Gefahr, dass Salz Ihr schönes Fahrrad angreift.
- » Bauteile aus Aluminium sind da ebenso gefährdet wie der Rahmen. Ist im Lack ein Riss oder ein Loch (z.B. durch Steinschlag oder Granulat), dann dringt das Salz durch bis auf den Stahl. Unter der dicken Pulverbeschichtung kann sich das Salz langsam und unbemerkt in das Metall fressen. Der Lack wird langsam hochgehoben. Das kann mehrere Jahre dauern, bis er sich plötzlich großflächig abziehen lässt. So kann ein kleines Loch und mangelnde Pflege zu sehr großen Schäden führen.
- » Der am meisten gefährdete Bereich am Rahmen ist unten am Tretlager und am Beginn der Hinterbaustreben bis zur Schutzblechbefestigung. An dieser Stelle sammeln sich diverse Schadstoffe wie das Spritzwasser zusammen mit Salz, Säure und Schweiß.
- » Kleine Roststellen sind eine Frühwarnung für beschädigten Lack. Sie lassen sich einfach beseitigen und die Stelle durch Klarlack wieder versiegeln.
- » Bei regelmäßiger Reinigung - und besonderer Berücksichtigung dieser Stellen - besteht keine Gefahr.
- » Schlimm wird es nur, wenn das Salz sich monatelang unter dem Lack im Metall weiter fressen kann. Deshalb sollte das Rad je nach Gebrauch 1-3 mal im Jahr eingewachsen und Löcher im Lack sofort ausgebessert werden (z.B. mit Klarlack).
Beim Auto und Motorrad ist diese Art der Pflege selbstverständlich, hier gibt es ein vielfältiges Angebot. Mit den gleichen Mitteln können Sie auch Ihr gutes Fahrrad auf Dauer schützen.

Bruch von Rahmen und Gabel

- » Ein Utopia Velo Fahrrad ist zwar sehr stabil und robust. Doch bei harter Notbremsung oder Aufprall besteht auch hier Gefahr, dass der Rahmen beschädigt wird. Deshalb bitte danach Rahmen und Gabel immer eingehend kontrollieren.
- » Häufig haben Rahmenbrüche eine längst vergessene Vorgeschichte. Es kann Monate oder Jahre dauern, bis der Riss sich weitergearbeitet hat und das Rohr dann plötzlich bricht.
- » Eine (auch nur leicht) verbogene Gabel ist nicht zu reparieren und immer ein erhebliches Sicherheitsrisiko! Muss unbedingt erneuert werden.
- » Stahlrahmen brechen nie schlagartig, sie verbiegen zuerst oder reißen ein. Das macht sich immer im Fahrverhalten bemerkbar und ist bei Kontrolle auch am Rahmen zu erkennen. Das wird „gutartiger“ Bruch genannt.
- » Werden die Veränderung im Fahrverhalten und am Rahmen nicht bemerkt und das Rad längere Zeit weiter benutzt, dann wird daraus ein kompletter Bruch mit gefährlichen Folgen wie z.B. bei Gabelbrüchen.

Gabel, Rahmen und Lenker

Lenker an Utopia Rädern

- » Alle Lenker sind aus MAS (Micro-Alloy-Steel), eine besonders sichere Stahlliegierung, die nur weniger schwerer ist als ein Alu Lenker.
- » Diese Lenker haben eine fast unbeschränkte Lebensdauer. Nach Aufprall oder Sturz muß aber gut geprüft werden ob der Lenker verbogen ist. Wenn ja, unbedingt sofort austauschen.
- » Wir haben 4 Lenkerformen für die Räder. Sie unterscheiden sich durch den Griffwinkel von 12° bis 48°. Sie können die Lenker später tauschen. Der Wechsel von 12/21° auf 48° Cruiser Lenker bedeutet, dass der Speedlifter wahrscheinlich nicht mehr voll ausgefahren werden kann, außer es mit längeren Kabeln.
- » Der Royal Lenker mit Griffwinkel von 64° passt nur an Pedersen Räder.
- » Den geraderen Ergo Lenker mit 12° gibt es in 4 Breiten von 60 cm bis 70 cm.
- » Zur Sicherheit die Metallschellen immer mit Gummibandagen unterlegen. Den Lenker min. jährlich mit Öl einreiben.

Gabel verbogen

- » Die Gabel in Abb. links wurde durch einem Aufprall nach hinten gebogen und muss sofort ersetzt werden.
- » Zum Vergleich rechts eine neue Gabel.
- » Utopia hat die klassischen Gabeln mit heute außergewöhnlichen Maßen und 25CrMo4 Material. Bitte nur Originalgabeln einbauen. Durch eine andere Gabel verändern sich Fahrverhalten und Fahrsicherheit sehr stark.



Aufprall-Folgen

- » Die Folge eines Aufpralls kann sein, dass die Gabel unbeschädigt bleibt, aber der Rahmen eine Stauchung oder einen Anriss bekommt. Das hängt vom Aufprallwinkel ab. Die Gabel kann je nach Art und Richtung des Aufpralls den Stoß an den Rahmen weitergeben, ohne dass Gabel oder Laufrad einen Schaden aufweisen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir jedoch immer auch den Austausch der Gabel.
- » Es ist durchaus möglich, dass sich nach dem Aufprall aus einer Verformung ein Riss entwickelt, wenn das Rad weiter genutzt wird. Dieser Riss führt dann Monate oder Jahre später zum Bruch. Der frühere Aufprall - die eigentliche Ursache des Bruchs - liegt dann lange zurück und ist oft schon vergessen.

Der zweite Frühling für Utopia Räder.

- » Ist der Lack nach vielen Jahren stumpf und unansehnlich geworden und/oder können Sie die alte Farbe nicht mehr sehen oder haben Abplatzer, Kratzer & Co den Lack zerstört und Roststellen zeigen sich.
- » Dann können Sie Ihr wertvolles Rad zwischen Oktober und Januar zu Utopia Velo senden, damit Rahmen und Gabel in einer aktuellen Farben neu lackiert werden.

Pedelec Bedienung und Technik

Siehe auch Beschreibung zur Van Raam App auf Seite 2 und 3

Hinweise zum Pedelec

Der Antrieb, der sich nach Ihnen richtet.

- » Sie können ein Utopia Pedelec **so** fahren, wie Sie bisher Rad gefahren sind. Die Elektronik passt die Unterstützung Ihrem Fahrstil an.
- » Der Antrieb wird mittels Sensoren entsprechend Ihrem Fahrverhalten gesteuert. Damit fahren Sie auf Ihrem Utopia Pedelec so, wie bisher auch auf Ihrem Rad, aber entspannter und leichter. Ihr Fahrstil bestimmt das Verhalten des Antriebs.
- » Die Infos für Ihren Antrieb kommen von Trittfrequenz- und Kraftsensoren. Über Algorithmen im Controller bestimmen sie die Motorleistung.
- » Es ist ein Allradantrieb. Das Hinterrad treiben Sie wie gehabt mit Unterstützung der Schaltung an. Das Vorderrad wird vom Motor angetrieben.
- » Die **Traktionskontrolle** sorgt für Fahrsicherheit.
- » Der Antrieb unterstützt Sie bis zu 25km/h.
- » Der Antrieb ist für Utopia Räder mit zulässigem Gesamtgewicht bis zu 200 kg geeignet.
- » Es gibt Programme für unterschiedliche Fahrstrecken, z.B. Programm 9 für Hochgebirgstouren. Das ermöglicht es, auch Steigungen von 10-20% mit Gepäck zu fahren. Der leistungsstarke Frontmotor zieht Sie hoch.
- » Der Motor läuft nur, wenn Sie die Tretkurbeln bewegen. Damit ist das Rad ein Pedelec.
- » Rein rechtlich bleibt Ihr Utopia Pedelec ein Fahrrad und darf ohne Zulassung und Versicherungskennzeichen auf Straßen, Fahrradwegen, Wald- oder Wanderwegen gefahren werden.
- » Der Akku hat seitlich unten rechts einen Knopf und 5 LEDs für die Ladestandsanzeige. Beim Laden wird der Ladestand ständig angezeigt.

Display am Lenker

- » Für Steuerung von Antrieb und Licht.
- » Die beleuchteten Knöpfe sind einfach zu bedienen, auch mit Handschuhen.
- » Unten ist die Starttaste, in der Mitte die Tasten für Motorstufen 1,2,3.
- » Oben ist die Start- und Schiebehilfe, darüber sehen Sie die Akku-Ladestandsanzeige.
- » Der Lichtsensor oben links dimmt im Dunkeln die Lichtstärke automatisch, damit die Anzeigen nicht blenden.



Taschen und Akkus am Gepäckträger

- » Im Gepäckträger sind Controller und Akkus integriert. Dazu passen auch Packtaschen.
- » Falls Taschen nicht passen, gibt es einen Verbreiterungsbügel, der für alle Taschen optimal ist.
- » Der Zusatzbügel kann einfach nachgerüstet werden. (Siehe S.6).

Wer ist Hersteller des Antriebs

- » Der Silent Elektro-Antrieb wurde seit 2008 gemeinsam von Van Raam, dem niederländischen Hersteller von Spezial- und Therapierädern und Utopia Velo entwickelt. Der Antrieb wird seitdem kontinuierlich und nachhaltig verbessert.
- » Hardware, Software und Akku werden exklusiv in Holland und Deutschland gefertigt.

Hinweise zum Pedelec

- » Das Licht wird am Display geschaltet, nicht mehr an der Lampe!
- » Der Controller darf nie direkt beladen werden, zB mit einer Jacke. Er braucht zur Kühlung immer einen Luftspalt von 1 cm.
- » Das Fahrrad kann von -20° bis +40° gefahren werden.
- » Unter 10° und über 30° wird jedoch die Akkuleistung schwächer.
- » Stehen und Fahren im Regen schaden Motor und Display nicht.
 - » Wird das Rad bei Regen hinten auf dem Autoträger transportiert, muss es nach dem Transport noch 1-2 Kilometer gefahren werden, damit das aufgenommene Wasser wieder aus dem Motor auslaufen kann.
- » Bergab soll ein Pedelec höchstens 48 km/h gefahren werden.
- » Freihändigfahren ist unmöglich, eine Hand muss am Lenker sein.
 - » Geräte mit Funktechnik (Funk-Tachos) können Fehlverhalten verursachen. Nicht ans Rad montieren.
 - » Magnete an den Speichen können den Motor behindern.
 - » Im Tretlagerbereich keine Trittfrequenzmesser anbauen, das Magnetfeld stört die Sensoren am Rad.


Das Pedelec zum Starten vorbereiten

Akku mit geöffneter Klappe (Schlüssel) am Controller einhängen.

- » Nach dem Einrasten abschließen und Schlüssel abziehen.
- » Der Akku muß ganz fest im Gepäckträger sitzen, er darf sich nicht bewegen lassen.
- » **Achtung:** Für die Kontakte seitlich oben am Controller liefern wir immer zwei Schutzkappen mit. Diese bitte aufsetzen, damit die Kontakte geschützt sind, wenn kein Akku eingehängt ist.
- » Den Kippschalter am Controller auf die Seite schalten, wo der Akku aktiv sein soll.

Pedelec starten

Den Antrieb am Display einschalten in Stufe 1, dann aufsteigen und starten.

- » Wenn Sie das Fahrrad schneller als 4km/h schieben wollen, dann unbedingt Antrieb ausschalten.
- » Die Kurbeln könnten sonst mitdrehen und den Motor starten. Vor dem Starten nie Stufe 3 aktivieren!
- » Der Motor startet erst durch die Tretbewegung, deshalb springt der Motor so sachte an.
- » Die Start- und Schiebehilfe startet den Motor ohne Tretbewegung.
 - » Bei Motorstufe 1 geht die Unterstützung bis 4 km/h. In Stufe 2 oder 3 geht die Unterstützung bis 6 km/h.
 - » Nach Erreichen dieser Geschwindigkeit (4 oder 6 km/h) schaltet der Motor wieder ab. Er läuft nur weiter, wenn Sie durch Treten das Kommando übernommen haben. Bei Stillstand der Kurbel stoppt der Motor sofort.
- » Kurz blitzt im Startmodus der Startknopf blau -  - auf und zeigt an, dass Bluetooth funktioniert.

Bedienelemente am Display

Startknopf am Display zum Starten des Antriebs.

- » Das Einschalten ist Bedingung, um durch Pedalumdrehungen oder Anfahrhilfe den Motor zu starten.



Display anschalten

- » Ein bis zweimal etwas länger drücken bis zum Start des Display.
- » Wenn der Akku noch im Tiefschlaf ist, blitzt das Display beim ersten mal kurz auf.
- » War der Akku eine Woche unbenutzt, **zuerst den Akku an der Akku-LED Anzeige wecken.**
- » Wenn das System startet, leuchten am Display die Akku-Anzeige und Motorstufe 1 auf.

Display ausschalten

- » Zum Ausschalten den Startknopf etwas länger drücken.
- » Wenn das Rad nicht fährt sondern steht, schaltet der Antrieb nach einigen Minuten automatisch ab.

Licht anschalten

- » **Zusammen mit dem Antrieb schaltet sich immer das Licht ein.**
 - » So haben Sie gleich beim Start die Kontrolle, ob das Licht funktioniert.
 - » Am Startknopf des Displays können Sie das Licht nach Bedarf an- und ausschalten.
- » Durch ein zweites kurzes Antippen der Starttaste  schalten Sie das Licht aus.
- » Schalten Sie das Licht  erneut an, setzt der Motor aus, jetzt fahren Sie ohne Motor, aber mit Licht.
 - » Bei dieser Einstellung wird auch im Controller die gefahrene Strecke in „Gesamtkilometer“ gespeichert.
- » Mit einem Druck auf Stufe 1 oder 2 können Sie den Motor direkt wieder einschalten.

Achtung:

- » Strom für Ihr Licht kommt vom Akku.
- » Das bedeutet: Kein Akku = kein Licht.

Display



Akku LED-Anzeige
Start- + Schiebehilfe
Motorstufe 1, 2 + 3
System Ein-/Aus

- » Das Display ist Grundlage zur Steuerung Ihres Pedelec
- » Es soll schlicht und einfach sein.
- » Die Erweiterung ist ein Smartphone mit der Utopia und Van Raam App
- » Hier können Sie Programme auswählen.
- » Sie sehen die Diagnose des Akkus und sehen Ihre gefahrenen Routen und vieles mehr.
- » Ihr Smartphone ist also eine wichtige Ergänzung, siehe Seite 17.

Anzeige von Stromverbrauch im Display

Jede LED zeigt 16% des Stromverbrauchs an.

- » Die Akku-Leistung ist bis 36% nahezu gleichmäßig.
- » Bei 33% bis 17% besser nicht mit Stufe 3 steile Berge fahren.
 - » In Stufe 1 + 2 bleibt der Verbrauch noch gleich.
- » Bei 19-10% nur noch in Stufe 1 fahren.
- » Ab 9% stoppt der Antrieb, nur die Beleuchtung funktioniert weiter!

Display Verbrauchsanzeige	
100% - 84%	●●●●●●●●
83% - 68%	●●●●●○
67% - 51%	●●●●○
50% - 34%	●●●○
33% - 17%	●●○
16% - 10%	●○
9% - 0%	○

Controller

Im Bild ein geöffneter Controller, das Herz des Pedelecs. Er verbindet Akku, Display, Motor und interpretiert deren Leistung mittels Sensoren und steuert dadurch das Pedelec.

- » Er ist geschützt gegen Wasser, die Platine ist versiegelt
- » Gegen Überhitzung schützen Sensoren, die die Leistung dann reduzieren, wenn es zu heiß wird.

» Der Controller ist oben im Gepäckträger eingebaut.

Achtung: Keine Taschen oder Kleidung auf den Gepäckträger (Controller) legen, dann wird der Controller nicht mehr gekühlt. Er braucht 1-2 cm Luftspalt.

- » Überspannungen treten bei Motordrehzahlen über 345 UpM (Umdrehungen pro Minute) und mehr als 48 km/h auf.

- » Fahren Sie mit eingeschaltetem Antrieb nicht schneller als 45 km/h.

Sicherheitsschalter für Akkuverbindung am Controller

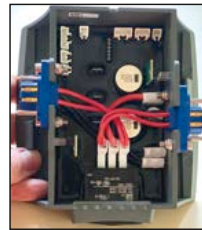
Der Kippschalter am Controller hat eine Mittelstellung „0“.

- » Diese „0“ Position bedeutet: Kein Antrieb und das System kann nicht am Display gestartet werden. Es ist ein Sicherheitsschalter, um unbeabsichtigtes Einschalten des Antriebs am Lenker zu verhindern.
- » Kippen Sie den Schalter nach links oder rechts - je nachdem, wo der Akku sitzt, der Strom liefern soll.
 - » Sie können jederzeit auf den anderen Akku umschalten. Dazu bitte absteigen und Motor abschalten.
 - » Nach dem Umschalten auf anderen Akku wird noch einige Zeit die Kapazität des zuletzt benutzten Akkus im Display angezeigt und nicht die tatsächliche Kapazität des nun angeschlossenen Akkus.
 - » Lassen Sie sich von der Anzeigen-Verzögerung nicht stören. Es ist ein normaler Vorgang, da die Daten aus dem Cache im Controller geholt werden.
 - » Manchmal zeigt er auch ein paar Minuten wechselnde Werte an, das ändert sich erst mit den ersten Fahrkilometern, wenn das Rad in Bewegung ist.
 - » Die LED Anzeige am Akku zeigt immer den korrekten Ladestand an.

Motor

Direct Drive Motoren haben kein Getriebe und sind fast wartungsfrei.

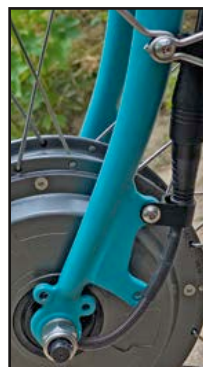
- » Gehäuse mit Ballistol Universal-Öl besprühen, um vor Rost zu schützen, wenn der Lack von Stein Schlag beschädigt wurde.
- » Lagerschäden sind selten. Die Lager sind austauschbar.
- » Die Drehmomentstütze muss fest am Anlötteil der Gabel angeschraubt sein.
 - » Kabel nicht durch enge Biegungen quetschen, in weiten Biegungen verlegen.
 - » Der Stecker des Motorkabels muss jährlich gewartet werden.
- » Der Motor ist beim Fahren und Stehen gegen Regen unempfindlich. Bitte aufpassen bei **Transport auf Autoträger im Regen**, danach 1-3 km fahren, damit das Wasser wieder aus dem Motor laufen kann.
 - » Nie mit Hochdruckreiniger säubern.
- » Der Direct Drive Motor erzeugt im hohen Geschwindigkeitsbereich (45-55 km/h) mehr Strom, als Akku und Controller aufnehmen können.
- » Dies erzeugt eine Überspannung.
 - » Dann schaltet der Controller den Motor-Steuerkreis ab.
 - » Die LEDs sind dann aus.
 - » Nach Absenken des Tempos in den Bereich von 23-25 km/h wird der Antrieb wieder aktiv. In der Regel bemerkt man diese Übergänge nicht, denn die Lampe vorne leuchtet immer weiter.
 - » Bei Controllern vor 2018 muß der Motor und das Licht manuell gestartet werden.



Controller mit Versiegelung, ohne Versorgungskabel.



Controller mit Sicherheitsschalter.



Motor mit Stromkabel, Magnetstecker und Anlötteil an der Gabel.



Motor von innen.



Frontmotor mit Drehmomentstütze und Anlötteil an der Gabel.

Antrieb und Akku bei Frost und Hitze



- » Dieses Foto wurde bei -4° aufgenommen.
- » Alles war mit Raureif überzogen. Die Akkus waren über Nacht im warmen Zimmer.
- » Das Rad sprang sofort an und fuhr dann 53 km ohne Halt bis zum Ziel.

Bei Kälte beachten

- » Wenn die Akkus längere Zeit bei Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt aufbewahrt werden, verlieren sie an Kapazität.
- » Bei unter 0 Grad können sie in **wenigen Stunden tiefentladen** sein, da die elektrochemischen Prozesse zu sehr verlangsamt werden.
- » Das Fahren in der Kälte ist kein Problem, denn der Akku wärmt sich selbst, wenn er aktiv ist.
- » Bei Kälte sinkt die Reichweite um 10-30%. Dann möglichst nicht lange in Stufe 3 fahren.
- » Die Sonne im Bild unten strahlt zwar Wärme aus, es waren aber -3° bei Windstärke 6-7 in Niendorf an der Ostsee, dem Ziel der Tour.
- » Rad und Akku haben in der Kälte gut funktioniert, nur das iPhone hat sich abgeschaltet und mußte sich in der Tasche erst wieder aufwärmen.

Bei Hitze

- » Bei extremer Wärme kann der Akku ebenfalls im Stehen gestört und auch schnell zerstört werden.
- » Beim Fahren spielt die Hitze keine Rolle, solange der Akku vom Fahrtwind gekühlt wird. Beim Stehen mit Sonneneinstrahlung über 30° können die Zellen sich zu stark erwärmen und fallen dann aus.
- » Bleiben die Akkus am Rad, dann immer im Schatten parken. Sonst muss man Akkus abnehmen!
- » Bei Hitze oberhalb 33° und wenig Schatten bei der Fahrt, kann der Controller sich zu sehr aufwärmen. Er reduziert dann die Gesamtleistung, besonders wenn man in Stufe 3 fährt.
- » Bei Hitze und Kälte ist es sinnvoll, öfters Pausen im Schatten zu machen und die Akkus abwechselnd zu fahren. Das schont Mensch und Technik.



Spezielle Anzeigen am Display

Steuerung und Fehleranzeige am Display.

- » **Hall Error** = Eine Störung in der Stromzufuhr zum Motor, die meist Klopfen oder Vibrieren im Motor erzeugt. Vermutlich ist ein Kabel oder ein Stecker defekt. Oder es ist - sehr selten - ein Hallsensor im Motor ausgefallen und der Controller sieht die Signale nicht.
- » **Temperaturstörung im Controller.** Bitte langsam weiterfahren in Stufe 1 oder 2.
- » **Überspannung** wird meistens durch zu hohe Geschwindigkeit bergab verursacht. In der Regel löst der Controller das Problem durch Ausschalten des Motors (Licht brennt weiter). Bei 23-25 km/h startet der Motor wieder. Beim Weiterfahren läuft alles ganz normal.
- » **Mount-Modus** ist ein Fehler, der an neuen Displays auftritt, wenn die Platine zurück in den Programmier-Modus fällt. Das Display muß dann ausgetauscht werden.
- » **Unterspannung** liegt an, wenn der Akku eine zu niedrige Spannung abgibt. Die Unterstützung wird dann ausgeschaltet. Der Akku muss sofort aufgeladen werden.
- » **Überstrom** ist selten. Hier haben Akku und Controller zu viel Strom. Wenn Sie ausschalten und nach 1 Minute wieder anschalten, dann fährt das Rad normal.
- » **Fehler in der Infrarot-Kommunikation** zwischen Akku und Controller. Der Antrieb fällt nicht aus, das Fahrrad funktioniert ansonsten einwandfrei, nur das Display zeigt den Fehlercode an.

Display mit Bedienungs- und Fehler-Anzeige			
Motor kabel oder Stecker	●●●●●	1	2 3
Temperatur Störung	●●●●●	1	2 3
Überspannung	●●●●●	1	2 3
Display Mount-Modus	○●●●○	1	2 3
Unterspannung	○●●●○	1	2 3
Überstrom	●●●●●	1	2 3
Keine IR Kommunikation	●●●●●	1	2 3
Speedlimiter aktiv	●●●●●	1	2 3
Stufe 1 aktiviert	●●●●●	1	2 3
Stufe 2 aktiviert	●●●●●	1	2 3
Stufe 3 aktiviert	●●●●●	1	2 3

Hinweise zum Speedlimiter

- » Speedlimiter ist ein Geschwindigkeitsbegrenzer.
- » Angeschaltet wird er durch längeres Drücken des Schiebehilfe-Buttons während der Fahrt.
- » Das friert das aktuelle Tempo als max. Geschwindigkeit ein, der Motor schaltet also unter 25km/h ab.
- » Durch Drücken auf Taste 1 oder 2 wird der Normalzustand (25km/h) wieder hergestellt.

Motorstufen:

- » Das Schalten der Motorstufe 1, 2, 3. Durch Drücken auf den Button aktivieren Sie die gewünschte Motorstufe.

Motorstufen siehe auch Beschreibung der Utopia Programme in der App auf Seite 3.

- » **Stufe 1** - Für normales Fahren in der Ebene bis hin zu leichten Steigungen. Strom bis 5 Ampere.
- » **Stufe 2** - Für Steigungen, Gegenwind, zum Beschleunigen. Strom bis 11 Ampere.
- » **Stufe 3** - Für steile Bergabschnitte und Rampen. Strom bis 18 Ampere oder 22 Ampere im Programm 9.
 - » Mit der App sehen Sie, wieviel Strom der Motor verbraucht.
 - » Etwa 90% der Akkuleistung kommen auf der Straße an, das verdanken wir der HTW Saarbrücken.

Sensoren im Tretlager

- » **Die Sensoren sind im Tretlager.** Es ist durch Stahlgehäuse geschützt, auf Lebenszeit geschmiert. Fiberglas-Gewindeschalen fixieren es im Rahmen.
- » Die Gewindeschalen sind mit Spezialkleber gesichert, werden **nur** an der **rechten** Seite nachgezogen.
- » Die Trittfrequenz- und Kraft-Sensoren sind wasserdicht, zwei Kabel führen zum Controller.
- » Die Industrielager sind wartungsfrei und dürfen nicht gefettet oder geölt werden.



Achtung

- » Die **linke** Schale darf auf keinen Fall nachgezogen werden. Beim Drehen reißen die Kabel ab.
- » Das Anfahren mit Aufspringen auf ein Pedal sowie der Wiegetritt können die Sensoren zerstören.

Wartung des Lagers und der Sensoren

- » Bei Verdacht auf Lagerschaden zuerst die rechte Schale etwas nachziehen und etwas Kleber auf die Gewinde streifen. Defekte Lager sind selbst nach 40.000 km sehr ungewöhnlich.
- » Lagerspiel entsteht zumeist durch leichtes Lösen der rechten Gewindeschale.
- » Nach komplettem Ausbau der linken Gewindeschale des Lagers mit Sensoren ist ein erneuter Einbau unmöglich, das aufwendige Kompaktlager mit den Sensoren und Kabel muss dann erneuert werden.
- » Auf keinen Fall Öl oder Fett auf die Gewindeschalen geben!
- » Bei Reparaturen immer zuerst die **rechte** Seite aufschrauben.
- » Zuvor im Controller die Kabel der Sensoren lösen und aus dem Kabelkanal herausnehmen
- » Dann das Innenlager mit den Kabeln vorsichtig aus dem Rahmen herausholen.

Speedlimiter

- » **Mit dem Speedlimiter begrenzen Sie die Motorleistung auf eine geringere max. Geschwindigkeit**
- » Drücken Sie die **Schiebehilfe** während der Fahrt etwas länger, dann wird die max. Geschwindigkeit auf genau den Wert eingestellt, den Sie gerade fahren.
- » Dabei gehen die Lichter der Motorstufe aus, Sie fahren in der zuletzt benutzten Motorstufe weiter.
- » Drücken Sie **Stufe 1** oder **2** während der Fahrt, dann **beendet** das die Begrenzung.
- » Beim Beenden der Speedlimiter Einstellung gehen auch die Lichter der Motorstufe wieder an.

Anfahrhilfe, Schiebehilfe und Treppe hochfahren

- » Beim Anfahren (im Sitzen an der Ampel) können Sie sich durch die Anfahrhilfe unterstützen lassen.
- » Die **Schiebehilfe** am Display geht nur bei eingeschaltetem Antrieb. Zugkraft und Stärke hängen von der Wahl der Motorstufe ab. Solange Sie die Taste drücken oder bis 4/6 km/h erreicht sind, fährt er.
- » **Stufe 1** - Leistung bis 4 A. Start- und Schiebehilfe bis 4 km/h in der Ebene.
- » **Stufe 2** - Leistung bis 9 A. Starthilfe bis 6 km/h und Schiebehilfe für Treppen.
- » **Stufe 3** - Leistung bis 18 A. Starthilfe bis 6 km/h für Anfahren am Berg und Treppen.

Tipps zum Treppe hochfahren

- » Sie gehen neben dem Rad die Treppe hoch und drücken mit einer Hand auf die Schiebehilfe.
- » Mit der anderen Hand drücken Sie das Fahrrad am Lenker etwas nach vorne.
- » Dabei die Finger immer an den Vorderrad-Bremsgriffen halten.
- » Das ist wichtig, um das Rad schnell zum Stehen zu bringen oder am Zurückrollen zu hindern, wenn der Motor aussetzt, falls Ihr Finger vom Knopf rutscht. Bei nassen Treppen, das Gepäck vorher abnehmen.
- » Unsere Empfehlung ist: Zuerst an einer kleinen, kurzen Treppe üben.
- » Reisegepäck am Rad muß vorne und hinten gut verteilt sein, sonst besser das Gepäck abnehmen.

Vorderrad ausbauen

- » Als erstes das Kabel an der Verbindung lösen. Wenn das nicht gemacht wird, sondern erst die Achsmuttern gelöst, besteht Kabelbruchgefahr!
- » Beim Motor ist der Stecker groß und seitlich an der Gabel. Beim Lösen zuerst die Schelle lösen und dann die zwei Hälften des Magnetsteckers mit der Hand lösen.
- » Jetzt folgt das Lösen der Achsmuttern.
 - » An der Gabel die Befestigungs-Mutter an der Drehmomentsstütze lösen.
 - » Dann erst mit 19er Schlüssel die Stopmuttern sorgfältig lösen und mit der U-Scheibe von der Achse abnehmen.
 - » Luft im Reifen ablassen und an der Bremse zusammendrücken, damit das Vorderrad durch die Bremse rutscht.

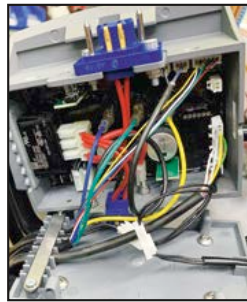
Vorderrad mit Motor einbauen

- » Beim Motor die Drehmomentstütze wieder auf die Aussparung der Achse setzen (nicht aufs Gewinde).
- » Rad ohne Luft durch die Bremse schieben und die Achse in die Gabel drücken.
- » **Achtung:** Die abgeflachten Achsseiten müssen korrekt in die Gabel-Ausfallenden eingeschoben werden.
- » Drehmomentstütze vorab leicht im Halter an der Gabel anschrauben.
- » Dann Radmuttern aufs Gewinde setzen und langsam in mehreren Schritten die Schrauben anziehen. Immer abwechselnd rechts und links anziehen. Erst zum Schluß kräftig festdrehen mit 32 Nm.
- » Beim Einbau beobachten, ob die Bremse wieder in richtiger Höhe auf die Felge kommt, rechts und links gleich hoch ist und die Abstände zur Felge auch gleich sind.
- » Jetzt die Stecker des Motorkabels wieder zusammenfügen, beide Pfeile müssen aufeinander zeigen.

Kabel ausbauen

Auf Seite 20 ist bebildert, wie Sie Kabel im Controller ausbauen.

- » Das Motor-, Display- und Licht-Kabel müssen Sie im Kabelkanal am Rad frei machen. Dazu am Unterrohr das Kabelrohr aus den Schellen schrauben und Kabel durch den seitlichen Schlitz herausnehmen.
- » Den Kabelkanal auf dem Schutzblech an den Schrauben öffnen, dann kommen Sie an alle Kabel. Das Tretlagersensorkabel kann nicht getauscht werden, bei Beschädigung muss ein neues Tretlager eingebaut werden.
- » Das neue Kabel testen und zum Schluss wieder die Kabelkanäle schließen - fertig.



Controller mit allen Kabeln.

Akku-Technik bei Utopia

Der Akku bestimmt nicht alleine die Reichweite. Die menschliche Leistung, Geschwindigkeit und der Motor, der 90% des vom Controller zum Motor gesendeten Strom in Leistung auf die Straße bringt, entscheiden zusammen über die Reichweite.

Reichweite

Mit Motorstufe 1 im Durchschnitt 40-80 km.

- » Mit einem Akku am Rad.
- » Die Angaben stammen von der auf der Utopia Teststrecke gefahrenen Reichweite mit wiederholbaren Werten.
- » Das Körpergewicht ist maßgeblich für die Reichweite
 - » Testfahrer mit 120 kg Gewicht schafft 50-70 km in Stufe 1.
 - » Fahrer mit 70 kg können 80-110 km in Stufe 1 erreichen.
 - » Die Utopia-Teststrecke ist 400 m lang, Waldboden und Rotbelag.
 - » Die Strecke ist fast eben, etwa 1% Steigung pro Runde.
 - » Die Testfahrt erfordert 179 Runden.
- » Utopia Testrad hatte 60 Big Apple mit 2,5 Bar.
 - » Bei Fahrt mit Profilreifen Marathon Plus war die Reichweite etwa 12% geringer bei 3,5 Bar Luftdruck.
 - » 16 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit wegen der vielen Kurven, da kann man nicht schneller fahren.

- » Testfahrer Ralf Klagges, Gewicht 120kg.
- » Er erreichte 71,7km mit einer Akkuladung.
- » Fahrprogramm „1 Standard“, Motorstufe 1.
- » Mit 2 Akkus bis zu 140 km gefahren.
- » Gesamtgewicht von Fahrer und Pedelec mit 2 Akkus waren 165 kg incl. Gepäck.
- » Teststrecke: Steiniger Waldboden, fast eben.
- » Durchschnittsgeschwindigkeit etwa 16 km/h.

Neben Körpergewicht sind für die Reichweite wichtig

- » Ladung und Fahrradgewicht, ist abhängig von der Ausstattung des Rades,
- » gewählte Unterstützungsstufe und Programm,
- » schnelle oder langsame Trittfrequenz,
- » Fahrgeschwindigkeit, Umgebungstemperatur, Windstärke und Windrichtung,
- » Reifendruck und Reifenart, Ebene und Steigungen, Gebirge und Abfahrten, Asphalt oder Waldboden.
- » Temperatur: Bei Kälte verringert sich die Reichweite, große Hitze hatten wir hier nicht.
- » Akku- Kapazität und Spannung (siehe in der App).
- » Am Berg bestimmt das Tempo den Stromverbrauch.
- » Stufe 3 hat 4-fachen Stromverbrauch gegenüber Stufe 1.
- » **Unsere Empfehlung für lange Bergstrecken:**
 - » Langsame Fahrt und leichter Berggang, Motorstufe 2.

Testfahrt mit einer Akkuladung

- » Die 71,7 km wurden erreicht bei 165 kg Gesamtgewicht
- » 15 kg Gepäck, 122 kg Körpergewicht, Kranich 28 kg (59, Rohloff, leichte Übersetzung und 2 Akkus)
- » Gefahren wurde mit Programm „1 Standard“ in Stufe 1.
- » **Vergleich:** Mit Programm „9 Hochgebirge“ erreichte der Fahrer 60,5 km, ebenfalls in Stufe 1.

Größere Reichweite mit zwei Akkus

- » Bei zwei Akkus verdoppelt sich das Ergebnis, es sind bis zu 140 km erreichbar.
- » Für Fahrer mit 70 kg Gewicht wären auch bis zu 180km erreichbar, wenn das Sitzfleisch mitmacht.
- » Tipp: Bei Bergfahrten besser bald auf den noch vollen Akku wechseln, das bringt höhere Leistung.

Tipps für Umgang mit Akku

- » **Wichtig:** Akkuklappe nur mit Schlüssel öffnen und generell nur mit **geöffneter Klappe** herausnehmen und einsetzen.
- » Zum Laden sollen die Akkus vom Rad abgenommen werden. Das schützt den Controller vor Überspannungen in der Stromleitung. Den Akku nur im Ausnahmefall am Rad laden.
- » Akku bitte **nie ganz leer fahren**. Mit roter LED kann man nur auf Stufe 1 fahren, sonst schaltet der Antrieb ab.
- » Abschalten sollte man spätestens bei 20% Restladung, also beim letzten grünen Punkt, vor dem Übergang von grün zu rot.
- » Als Ausnahme kann man den Akku auch bis 9% fahren, besser nicht zu oft.
- » Bei häufigem Leerfahren baut die Kapazität des Akkus schneller ab.
- » Häufiges Zwischenladen vor/nach jeder Fahrt verlängert die Lebensdauer Ihres Akkus.
- » Bitte nie warten, bis der Akku ganz leer ist. Lieber früher laden.
- » Wenn der Akku fast leer ist (unter 12%), dann muss innerhalb von 2 Tagen geladen werden.
- » Bei Fahrradtransport am Auto müssen die Akkus abgenommen und ins Auto gelegt werden.
- » Wenn kein Akku am Rad ist, die schwarzen Abdeckkappen auf die Anschlüsse am Controller setzen.
- » Die Akkus brauchen zum Lagern und Laden eine Temperatur von 12°- 25°
- » Beim Fahren in Kälte/Hitze mit 2 Akkus etwa alle 10-15 km umschalten, damit sich der 2. Akku beim Fahren aufwärmen/abkühlen kann.

Akku längere Zeit lagern

- » Der Akku sollte dann mindestens 60-70% geladen sein und spätestens nach 3 Monaten nachgeladen werden.
- » Häufigeres kurzes Laden ist noch besser.
- » Ein längeres Lagern ohne zu laden wird die Kapazität verringern und
- » im schlimmsten Fall nach 6-12 Monaten zwangsläufig zur Tiefentladung führen.
- » Tiefentladene Akkus sind in der Regel nur noch zur Entsorgung geeignet.
- » Empfehlungen in der Presse, den Akku immer nur zu 3/4 zu laden, stimmen nur für den Fall, dass er danach längere Zeit gelagert wird. Vor Benutzung kann er ohne Nachteile zu 100% geladen sein.

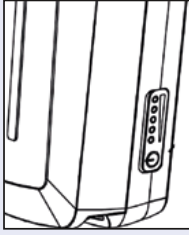
Wie lange habe ich Strom?

- » Ab 9% Rest-Kapazität (rote blinkende LED) bekommt der Motor keinen Strom mehr.
- » Sie können mit Licht weiter fahren, aber ohne Motor-Unterstützung.
- » Licht bekommen Sie noch etwa 2 Stunden. Der Strom wird dafür vom Akku geliefert.

Hinweise zur Akku Benutzung

Ladestandsanzeiger

- » Der Akku hat unten seitlich einen Knopf und 5 LEDs für die Ladestandsanzeige. Beim Laden wird hier immer angezeigt, wie weit der Akku schon geladen ist.



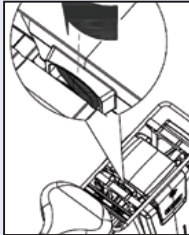
Rosenberger Steckverbindung

- » Den Rosenberger Magnetstecker zum Laden immer senkrecht nach unten einführen. Das ist wichtig, damit er richtig sitzt.



Kippschalter am Controller

- » An der Frontseite des Controllers ist der Kippschalter, um den rechten oder linken Akku anzuwählen oder bei der mittleren „0“ Stellung das Antriebssystem zu sperren.



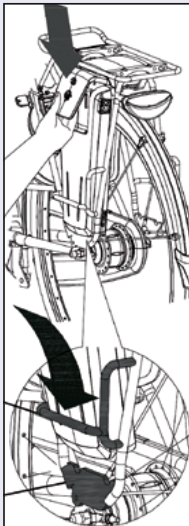
Akku vom Rad abnehmen

- » Den Akku zum Laden, Lagern oder Transport immer abnehmen. Zuerst aufschließen, dann die Klappe öffnen, Akku zu sich ziehen und nach oben ziehen.



Akku wieder einsetzen

- » Zuerst aufschließen, dann die Klappe öffnen und so den Akku unten auf die Schiene setzen. Den Akku oben in die Kontakte am Controller drücken und wieder abschließen. Der Akku darf sich nicht bewegen lassen, er muß absolut fest sitzen.



Controller-Kontakte abdecken

- » Damit ohne Akku die Kontakte nicht verschmutzen, bitte immer die mitgelieferten Schutzkappen aufstecken.



Der Akku geht nach 1 Stunde Stillstand in Schlaf, um Strom zu sparen.

- » Er wird dann durch das Starten am Display wieder geweckt.
- » Der Startknopf muß häufig zweimal gedrückt werden.
- » Wenn der Akku etwa 1 Woche unbenutzt war, ist er im Tiefschlaf.
- » Zum Wecken den Knopf unten am Akku neben der Ladestands-Anzeige drücken.

Selbstentladung

- » Jeder Akku entlädt sich bei Lagerung von selbst, erfahrungsgemäß etwa 4-7% pro Monat. Dieser Vorgang wird als „Selbstentladung“ bezeichnet. Das ist normal bei Lithium-Ionen Zellen.
- » Bei einem fast leeren Akku, der nicht zwischengeladen wurde, kann es durch Selbstentladung auch zu einer **Tiefentladung** kommen. Im Falle einer so entstandenen **Tiefentladung** erlischt die Garantie.
- » Bei langer Lagerung sollte man mindestens alle 2-3 Monate wieder laden, besser öfter zwischenladen.
- » Bei längerer Lagerung ohne Zwischenladungen wird sich die zukünftig erreichbare Kapazität reduzieren.

Lebensdauer

- Bitte beachten Sie, dass jeder Akku im Laufe der Zeit schwächer wird. Dieser Abbau des Akkus ist unvermeidbar. Je häufiger aber ein Akku (zwischen)geladen wird, um so länger hält er seine Kapazität.
- » Lange Standzeiten ohne Zwischenladungen verkürzen die Lebensdauer.
 - » Durchschnittlich verliert der Akku 4% Kapazität pro Jahr und hat eine Einsatzdauer von 6-10 Jahren.
 - » Seinen Höhepunkt in der Leistung (Kapazität) hat er im Alter von 1-5 Jahren.
 - » Der Akku kann 6-10 Jahre halten, aber die Reichweite (Kapazität) im Alter über 5 Jahre ist zumeist nur noch für kurze flache Strecken ausreichend. Dann nicht mehr in Stufe 3 fahren.

Telematik Karte im Akku

Der Akku ist mit GPS und Telekom SIM-Karte ausgerüstet für Diebstahlschutz und Fernwartung.

- » Alle Akkus seit April 2018 mit Anfangs-Nr. 61... haben eine SIM-Karte der Telekom und eine GPS Ortung, die für 2-3 Jahre bezahlt ist.
- » Diese Akku-Daten werden daher unabhängig von der App zum Server gesendet:
 - » Diagnose vom Akku mit allen Daten von den Zellen, vom BMS und natürlich auch der Kapazität.
 - » Standort-Daten alle 12 Stunden für Diebstahlschutz, wenn es zum Diebstahl gekommen ist.
 - » Zur Ortsbestimmung können Sie der Polizei die Daten für Google Maps aus der App weitergeben.
 - » Über die Telematik Karte sind automatische Updates möglich.
 - » In der App sehen Sie den zuletzt gespeicherten Standort
 - » Und den Zustand des Akkus (wenn er in der App angemeldet wurde).

Laden mit Rosenberger Magnetstecker

Seitlich am Akku ist die Ladebuchse mit Magnetkontakt.

- » Die Rosenberger Ladekontaktbuchse braucht keine Verschlusskappe.
- » Wenn Dreck an den Kontakten ist, mit weichem Lappen abwischen.
- » Laden sollte man nur bei abgenommenem Akku.
- » Auf den vergoldeten Stiften kommt erst dann Strom an, wenn die Steckverbindung geschlossen ist.



Rosenberger Magnetstecker.

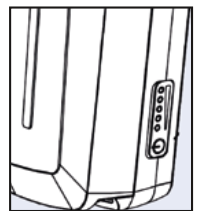
6 Ampere Ladegerät mit Rosenberger Magnetstecker

Das Laden ist nicht mehr aufwendig, volle Ladung in etwa 140 Minuten.

- » Das Ladegerät und der Akku müssen zuerst mit der Steckdose verbunden sein.
- » Damit der Stecker richtig sitzt, muß das Kabel nach unten zeigen.
- » Das Ladegerät startet von selbst, das grüne Licht wird rot!
- » Wenn das Laden nicht beginnt, Kontakte reinigen und Stromstärke (6A) prüfen.

So arbeitet das Ladegerät

- » Rot am Ladegerät zeigt, dass geladen wird. Grün ist es, wenn es am Stromnetz ist, aber nicht lädt.
- » Zum Schluss wird ohne blinkende LED am Akku der Strom noch gleichmäßig auf die Zellen verteilt.
- » Beim Laden sehen Sie an den Ladestandsanzeiger-LEDs des Akkus den Ladefortschritt und können jederzeit auch abbrechen.
 - » Das Ladegerät hat keine Lüfter, sondern kühlt sich selbst. Es wird so warm wie eine Teetasse.
 - » Wenn es zu warm wird, schaltet es sich ab. Auf keinen Fall in der Sonne oder direkt an der Heizung laden.
 - » Bitte für Zufuhr von Frischluft sorgen. Bei einer Ladegerät-Temperatur über 40° bricht der Ladevorgang ab.
 - » Ab Lufttemperatur von etwa 30° kann es dem Gerät zu warm werden.
 - » Das Ladegerät kann in Packtaschen mitgenommen werden. Aber nie in der Tasche lassen zum Laden!
 - » Auf keinen Fall beim Fahren Neopren oder Ähnliches um den Akku machen. Auch nicht im Winter.



Akku Ladestandsanzeiger.

Achtung:

- » Immer in trockenen Räumen (auch im trockenen Zelt oder Auto) laden.
- » Nur auf Holz-, Stein-, oder Metall laden, nicht auf Papier oder Stoffdecke.
- » Immer entfernt von Heizkörpern, Lüftern und Gardinen.
- » Vor Nässe schützen.
- » Nur im Innenbereich laden. Nicht dem Regen aussetzen.
- » Beim Laden in der Nähe sein, nach Abschluß des Ladens den Akku vom Lader trennen.
- » Kein Öl oder Fett an die Kontakte.
- » Den Stecker nicht auf Metallplatte legen, er ist magnetisch.

Wenn der Akku ausfällt

Der richtige, feste Sitz des Akkus am Controller und im Gepäckträger ist Voraussetzung für problemlose Stromübertragung zum Motor.

Wenn der Akku sich bewegen lässt oder nicht fest unten auf der Schiene aufsitzt, müssen die Kontakte die Kraft aufbringen, um den Akku zu halten.

Das führt innerhalb von kurzer Zeit vom spontanen zum gesamten Stromausfall.

Wenn durch Benutzung und zahlreiche Erschütterungen der Sitz nicht mehr gut ist, bitte nicht mit der Korrektur vom Akkusitz am Gepäckträger warten!



Bild 1

Einstellungen im Gepäckträger für den festen Sitz des Akkus.

- » Die Halterung unten im Träger ist durch 2 versenkte Inbusschrauben höhenverstellbar.
- » Kabelbinder oder Schraube an der Schiene lösen.
- » Schraube nach unten drehen = Schiene geht hoch. Schraube nach oben drehen = Schiene geht runter.
- » Mit einem 2,5 mm Inbusschlüssel können Sie die Höhe anpassen.
- » Nach korrekter Einstellung die Schrauben mit mittelstarker Schraubensicherung fixieren.
- » Bei der Inspektion sollte immer auch geprüft werden, ob der Akku gut sitzt.

Wichtig:

- » Haben Sie mehrere Akkus, dann den „alten“ und „neuen“ immer an der gleichen Seite einhängen.
- » Häufigen Seitenwechsel vermeiden.

Bild 2 für diese Arbeit unbedingt beide Akkus vom Rad abnehmen.

Die Akku-Kontakte sind eingedrückt. Beheben des Schadens an den Kontakten.

- » Mit kleinem Modellbau Schraubenzieher mit der Spitze unter die Kontakte gehen und hoch drücken.
- » Die Spitze des Kontakts muss leicht über dem blauen Kunststoff stehen.

Wichtig:

- » Wir empfehlen, die Arbeiten an den Kontakten von Utopia machen zu lassen. Wir haben Übung darin.
- » Die Erfahrung hat gezeigt, dass sowohl Werkstätten als auch Kunden damit überfordert waren.
- » Und es ist gut, wenn diese Kontakte auch am Controller geprüft werden.

Geöffneter Akku

Bitte immer beachten

Der Akku darf für Reparaturen nur vom Hersteller geöffnet werden. Es besteht Brandgefahr.

- » Beim Öffnen, auch aus Neugier, besteht Verletzungsgefahr und es erlischt die Garantie.
- » Einen Fehler am geöffneten Akku zu finden und zu beheben, ist ohne Spezialwissen und Werkzeuge unmöglich.
- » Bitte informieren Sie uns über Störungen. Über Fernwartung (bei Akkus ab Frühjahr 2018) können wir die Störung untersuchen und weitere Schritte abstimmen.
- » Wenn der Akku repariert werden kann, stellen wir Ihnen einen Leihakku zur Verfügung. (Bei Garantie kostenlos.)



Wenn der Akku nicht lädt

- » Ein häufiger Grund ist der Tiefschlaf (ab 8 Tage nach letzter Benutzung). Durch Knopfdruck am Akku-Ladestandsanzeiger wecken.
- » Das Ladegerät braucht 6A aus dem Netz. Bitte kontrollieren, ob 6A auch frei sind.
- » Wenn der Akku noch zu warm oder der Stecker verdreckt ist, wird das Laden verzögert. Dann bitte reinigen oder für Kühlung sorgen.
- » Zu hohe Spannung besteht zumeist direkt nach dem Fahren. Dann etwas warten und mehrfach probieren.
- » Es gibt andere Störungen, die an der LED Anzeige angezeigt werden. Auch hier ist es manchmal sinnvoll, etwas zu warten (über Nacht), ob die Störung von selbst weggeht.
- » Bleibt die Störung, dann bitte nach 2 Tagen eine Mail senden mit dem Hinweis, welche LED blinkt.

Wenn der Akku nicht lädt, blinkt zumeist eine LED am Akku

LED Felder am Akku Entladen, Laden und Fehleranzeige	
100% - 84% (Entladen)	●●●●●●●●
83% - 68% (Entladen)	○●●●●●●●
67% - 51% (Entladen)	○●●●●●●○
50% - 34% (Entladen)	○●●●●●○●
33% - 17% (Entladen)	○●●●●○●●
16% - 0% (Entladen)	○●●●○●●●
0% - 20% (Laden)	●●○●○●○●
20% - 40% (Laden)	●●○●○●○●
40% - 60% (Laden)	●●○●○●○●
60% - 80% (Laden)	●●○●○●○●
80% - 100% (Laden)	●●○●○●○●
100% (Laden)	●●○●○●○●
BMS Fehler	●●○●○●○●
Temperatur	●●○●○●○●
Strom (bereits voll)	●●○●○●○●
Spannungsfehler	●●○●○●○●
Gesperrt, entladen nicht möglich.	●●○●○●○●

Fehlermeldungen vom Akku

- » Bitte beachten: Die Batterie muss nicht bei allen Fehlern ausgetauscht werden. Bei einigen Fehlern wird die Batterie kurzzeitig zurückgesetzt, fällt also aus und funktioniert danach normal. Wenn die LEDs weiterhin blinken, muss der Akku zu uns gesendet werden.
- » **BMS Fehler:** Wenn die erste LED blinkt, ist der Akku leer oder es liegt ein BMS-Fehler vor.
- » **Temperatur:** Die zweite LED der Batterieanzeige zeigt einen Temperaturfehler an. Kann sowohl beim Entladen als auch beim Laden vorkommen.
- » **Strom (bereits voll):** Die dritte LED blinkt, wenn ein Stromfehler vorliegt. Eventuell durch Kurzschluss, zu hohem Lade- oder Entladestrom.
- » **Spannung:** Die vierte LED blinkt, wenn ein Spannungsfehler vorliegt. Das kann eine zu niedrige Spannung oder zu hohe Spannung sein.
- » **Gesperrt. Entladen nicht möglich:** Wenn die fünfte LED blinkt, ist die Batterie verschlossen oder die chemische Sicherung ist durchgebrannt.
- » Es ist möglich, dass LEDs gleichzeitig blinken, wenn mehrere Fehler gleichzeitig auftreten. Wenn zB. die Batterie tief entladen ist, blinken LED1 (BMS-Fehler) und LED4 (Spannungsfehler).

Infos zur Pedelec-Technik - Handhabung und Garantie

	<i>Mit einem Akku</i>	<i>Mit zwei Akkus, den gewünschten Akku am Kippschalter anwählen.</i>
Akku am Rad		
Akku Kapazität	13,6 Ah	27,2 Ah (2x13,6 Ah)
Akku Spannung + Kapazität	36 Volt (etwa 32-42 V), 496 Wh	36 Volt (etwa 32-42 V), 992 Wh (2 x 496 Wh)
Akku-Gewicht und Typ	3,2 kg - Lithium-Ionen Akku	6,4 kg (2 x 3,2 kg) - Lithium-Ionen Akku
Akku Reichweite und Ladezeit	40-85 km bei Fahrt überwiegend in Motorstufe 1. 135 min. Ladezeit.	80-170 km Bei Fahrt überwiegend in Motorstufe 1. 2x135 min. Ladezeit.
Akku Zwischenladungen	Kurzes Aufladen (Zwischenladen) ist sinnvoll. Lithium-Ionen-Akkus haben keinen Memory-Effekt mehr. Mit dem Laden nicht warten, bis nur noch eine LED brennt, besser vorher laden. Leerfahren sollte Ausnahme sein.	
Akku Hersteller und Garantie	Van Raam, Varsseveld NL, Garantie 2 Jahre. Service von Utopia. Ein Garantiefall ist es erst, wenn der Kapazitätsverlust in den ersten 2 Jahren 80% Kapazität überschreitet.	
Akku Lagerung	Akku vom Fahrrad abnehmen und bei Raumtemperatur lagern. Nach spätestens 3 Monaten ohne Aktivität wieder aufladen. Zwischenladen ist gut für die Akkuzellen. Die ideale Ladekapazität bei längerer Lagerung sind 60-80%.	
Akku laden	Aufladen nur bei Raumtemperatur und in trockenen Räumen. Nicht im Freien laden. Zum Laden den Akku immer vom Rad abnehmen. Möglichst selten ganz leerfahren, das verringert die Kapazität. Zwischenladungen erhöhen die Lebensdauer und erhalten die Kapazität.	
Akku Ladegerät	Lithium Schnelllader 36V/6 Ampere, 912 g./ Garantie 2 Jahre. Bedienungsanleitung beachten!! Ohne Belüfter, daher vollkommen leise und sehr zuverlässig.	
Akku Befestigung	Akku-Halterungen sind seitlich im Tubus Utopia-Träger integriert. Hier ist auch die Kontaktstelle zum Controller. Das Schloss ist kein Diebstahlschutz, es sichert den Akku gegen Runterfallen bei unebenen Strecken. Die Schiene unten am Gepäckträger ist einstellbar und muss bei Höhentoleranz des Akkus nachjustiert werden.	
Akku Umschaltung	Am Controller ist (unterhalb des Sattels) ein Schalter, mit dem Sie den jeweils gewünschten Akku anwählen können. Wenn nur ein Akku am Fahrrad ist, muss dieser angewählt werden. Der Motor startet sonst nicht.	
Akku ausschalten	Bei nur einem Akku am Rad, den Kippschalter einfach auf die andere Seite stellen. Dann kann man nicht starten. Bei zwei Akkus: den Kippschalter in Mittelstellung „0“. In dieser Stellung ist kein Akku aktiviert und der Antrieb startet nicht beim Drücken der Starttaste am Display. Mit dem Ausschalten des Akkus verhindert man beim Parken, dass jemand einfach den Antrieb starten kann. Achtung: Der neue Kippschalter mit Mittelstellung ist erst im Controller 5 ab Januar 2019 eingebaut.	
Controller	Der Controller ist im Träger integriert. Auf keinen Fall hier Gepäck oder Jacke draufpacken, er braucht Kühlung und dafür min. 1cm Luftspalt!	
Höchstgeschwindigkeit	Die Motorunterstützung ist bei Pedelecs auf 25 km/h begrenzt. Das darf nicht geändert werden. Bitte beachten: Geschwindigkeit soll bergab nur max. 50km/h erreichen, sonst überhitzt der Controller und schaltet zur Abkühlung ab.	
Elektrofahrrad-Typ	Beim Pedelec unterstützt der Motor nur, wenn der Fahrer selbst in die Pedale tritt und eigene Leistung erbringt. Ausnahmen ist die Anfahr- und Schiebehilfe, die auf 4 - 6 km/h beschleunigen kann Durch die Begrenzung der Unterstützung auf 25 km/h gilt das Pedelec rechtlich als Fahrrad.	
Motorleistung	Nenndauerleistung 250 Watt, kurzfristig höhere Leistung möglich. 90% Effektivität im Stromverbrauch. Drehzahl bis etwa 62 Nm, hängt von Motorstufe und eigener Leistung ab.	
Frontmotor	Utopia/Van Raam 4,5 kg. Direct Drive ohne Getriebe. Anzieh-Drehmoment der Achsschrauben: 32 Nm. Stopmuttern nach 3-4 maligem Lösen erneuern.	
Motorstufen	3 Stufen, steuerbar über Bedieneinheit (Display) am Lenker. Spitzenleistung in der 3. Motorstufe bis zu 22 Ah in einzelnen Programmen der App.	
Start-/ Schiebehilfe	Anfahrhilfe und Treppensteigen bis max. 6 km/h: Stufe 2 oder 3 bei gedrückter Taste. Schiebehilfe max. 4 km/h: Stufe 1 bei gedrückter Taste.	
Traktionskontrolle	Damit das Vorderrad nicht durchdreht, wird die Beschleunigung gebremst und die Drehzahl verringert. Das Motorlaufrad dreht sich nur, solange es Bodenkontakt hat. Es dreht sich daher nicht, wenn das Fahrrad am Montageständer hängt.	
Überhitzungsschutz	Sensoren überwachen die Temperatur in Akku, Controller und Motor. Das Display zeigt zu starke Erwärmung durch Blinken an. Der Controller reduziert die Leistung, um Überhitzung zu verhindern.	
Sicherung	Der Stromfluss vom Akku zum Controller und zum Motor wird durch Sensoren überwacht.	
Fahrradbeleuchtung	Die Lampen erhalten Strom aus dem Fahrrad-Akku. Das Licht wird über das Display am Lenker ein-/ausgeschaltet. Das Licht kann auch aktiviert werden, ohne dass der Motor läuft! (trotzdem wird dann die Kilometerleistung gespeichert)	
Bedieneinheit	Am Display sind: Ein/Aus-Taste, Tasten für die 3 Motorstufen, Start- und Schiebehilfe, Batteriestandsanzeige. Folgende Warnhinweise erscheinen: Dauerblinker des Ladestandsanzeigers bei Überwärmung; Blinken aller Lichter bei Ausfall des Systems durch Kabelschaden, Lösung von Steckverbindungen, Sensorfehler. Das Display hat ab Version V4 die Bluetooth-Funktion, kann damit Kontakt zum Smartphone aufnehmen.	
Smartphone App	Seit 2016 gibt es die App und seit 2021 ist die Utopia App mit der Van Raam App Zusammengelegt (für iPhone oder Android). Mit Diagnose, Trittfrequenz Anzeige, Kraftsensor Anzeige, Stromverbrauchs- und Geschwindigkeits-Anzeige. 9 unterschiedliche Fahr-Programme können aktiviert werden.	
Fahr-Programme	In der App gibt es ab dem Controller V5 jetzt 9 verschiedene Programme. Bitte beachten: Die Programme können nur dann von der App geladen werden, wenn die Internet Verbindung am Smartphone aktiviert ist. Die Programme werden auf Seite 17 beschrieben.	
Fernwartung, Diebstahlschutz	Wenn Sie die App benutzen haben Sie Fernwartung und Diebstahlschutz (Standort) ist die Diagnose von Akku und System, Ortserkennung bei Diebstahl und Anzeige der Fahrstrecken möglich, wenn die Strecke mit aktivierter App gefahren wurde. Einstellungen bitte entsprechend der neuen Utopia Bedienungsanleitung Seite 2-3 vornehmen.	
Auslieferungszustand	Das Rad wird vor Auslieferung mit einem Testprogramm auf alle Funktionen geprüft und zusätzlich probegefahren. Dabei wird auch der Motor kalibriert. Das Ergebnis der Funktionsprüfung sehen Sie im beigelegten Diagnose-Bericht. Das Rad wird mit dem kompletten Testbericht ausgeliefert und ist sofort fahrfähig. Bedienungsanleitung unbedingt vorher lesen!	
Die Reichweite	Die Akku-Reichweite ist abhängig von Körpergewicht, Beladung, Fahrbahn-Beschaffenheit, Steigungsgrad der Strecke, Reifenluftdruck, Motoreinstellung und Gegenwind oder Rückenwind. Der Stromverbrauch hängt davon ab, wieviel eigene Leistung der Fahrer beisteuert. Unsere Angaben basieren auf Erfahrungswerten mit diesen Voraussetzungen: Überwiegend Fahren in Motorstufe 1, wenig in Stufe 2, gemischte Fahrstrecke, bis zu 5% Steigung und mit guter Eigenleistung, Trittfrequenz mindestens 60/Min. Durchschnittsgeschwindigkeit 15-20 km/h. Die beste Leistung erhält man bei warmem Wetter; bei Kälte reduziert sich Akkuleistung um bis zu 30%. Start- oder Schiebehilfe sowie Fahren mit hoher Geschwindigkeit verbraucht sehr viel Strom.	
Rechtliche Hinweise	Ihr Utopia-Fahrrad mit Elektroantrieb ist ein Pedelec: Der Motor läuft nur, wenn Sie in die Pedale treten. Ausnahme ist die (zugelassene) Start- oder Schiebehilfe bis 6 km/h. Die Motorunterstützung hört bei maximal 25km/h auf. So können Sie Ihr Fahrrad weiterhin ohne Helmpflicht und auf jedem Radweg benutzen. Sie brauchen dafür weder Nummernschild, noch Versicherungskennzeichen. Ihr Pedelec bleibt ein Fahrrad. Anders ist es bei den schnellen E-Bikes mit bis zu 45km/h Geschwindigkeit, die nur dort fahren dürfen, wo auch Motorräder und Autos fahren	

Kabelaustausch und Prüfung am Controller

Der Controller macht die Steuerung des Pedelecs, hat also Kabelverbindung zu

- » Strom und Daten in dem Motor-Kabel
- » zum Tretlagersensor und zum Display
- » Lichtkabel mit Abzweigung zum Rücklicht und zum Scheinwerfer
- » In der Regel wird der Controller nur geöffnet um Kontakte zu überprüfen. Defekte von Steckern oder Kabel werden für Motorkabel und Sensorkabel in der Fernwartungs Diagnose (im Portal) angezeigt
- » Zumeist senden wir ein Kabel fertig vorbereitet für die Stecker zum Austausch.
- » Ein Austausch des gesamten Controllers ist sehr selten und kann nur bei Utopia durchgeführt werden. Motor und Controller müssen für leichten Lauf und effektiven Stromverbrauch kalibriert werden.

1.

- » Lösen der vier Senkkopfschrauben mit Kreuzschlitz, zwei auf jeder Seite.
- » Zuerst alle 4 Schrauben lockern, danach erst ganz herauschrauben.



2.

- » Nachdem alle 4 Schrauben entfernt sind, langsam und vorsichtig den Controller auf seiner Basis nach links in Fahrtrichtung kippen.
- » Auf keinen Fall nach oben anheben, dann können Kabel aus den Steckern abreißen.
- » Den Controller dann an die Gepäckträgerstrebe anlehnen und in dieser Position halten.

3.

- » Lösen der drei großen Motorstrom-Stecker. Dazu die drei Motorkabel (blau, grün, gelb) vorsichtig mit einer Flachzange abziehen.

Achtung:

- » Nie am Kabel ziehen, sondern an der kräftigen Kunststoffhülle greifen und mit Flachstecker abziehen.
- » **Die Motorkabel sind blau, grün und gelb.**
 - » Beim Wiedereinbau auf Farbe und Länge der drei Kabel achten.
 - » ● Das kurze Kabel (blau) kommt in den vorderen Stecker (in Fahrtrichtung).
 - » ● Das mittlere Kabel (grün) kommt in den mittleren Stecker.
 - » ● Das lange Kabel (gelb) kommt in den letzten, hinteren Stecker.

BITTE BEACHTEN

- » Im Bild 3 sehen sie zwei weiße Stecker, dies sind Zwischenstecker für das Licht. Nicht lösen, müssen so bleiben.

4a und 4b

- » Nun sind die Kabel in der hinteren Steckerreihe dran.
- » Insgesamt sind es 4 Stecker.
- » Bitte auf keinen Fall direkt an den dünnen Kabeln ziehen.
- » Man würde sie aus dem Stecker reißen, denn der Stecker selbst ist in der Fassung arretiert.
- » Im 4. Bild zeigen wir, wie man die Stecker löst. Bitte unbedingt so vorgehen.
 - » Die Stecker rasten in der Mitte ein und werden dadurch in der Fassung gehalten.
 - » Nun mit einem stumpfen Inbus- oder Torx-Schraubendreher die Arretierung eindrücken.
 - » Dann kann man den ganzen Stecker mit wenig Kraft aus der Fassung rausziehen.



EINBAU DES CONTROLLER

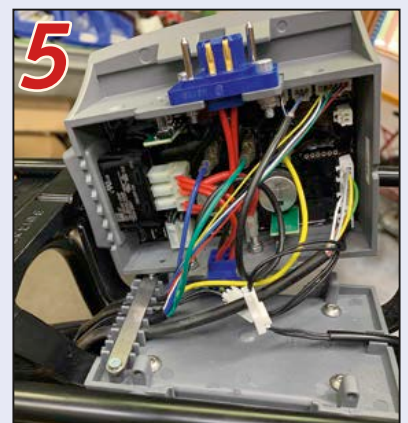
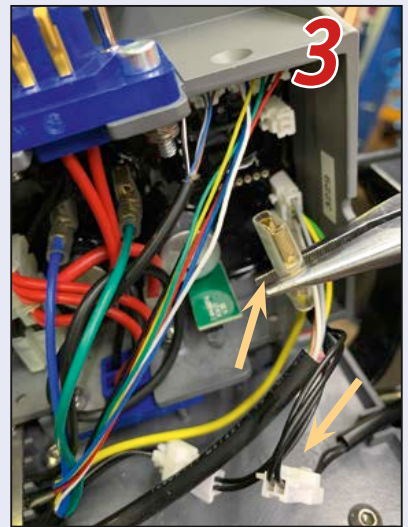
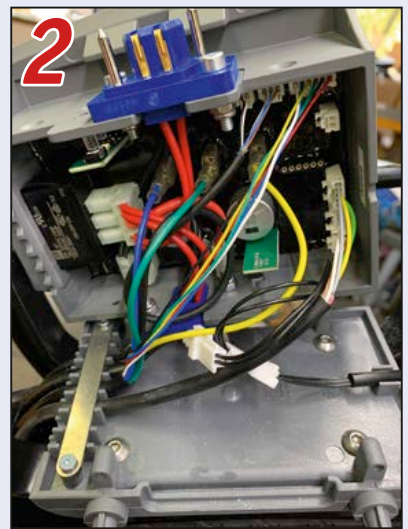
- » Stecker in umgekehrter Reihenfolge einsetzen. Die weißen Stecker mit den dünnen Drähten sind unterschiedlich, daher sieht man beim Einbau, welcher Stecker wohin gehört. Sobald man diese Stecker in die Fassung drückt, rasten sie von selbst ein.

5.

- » Wenn alle Stecker in der Fassung stecken, vorsichtig den Controller zuklappen.
- » Dabei gut darauf achten, dass kein Kabel vom Gehäuse eingeklemmt wird.
 - » ● Den Controller mit leichtem Druck auf die Basis drücken, keine Kabel einklemmen.
 - » ● Das Rücklicht-Kabel in seinen Ausgang nach hinten legen, nicht einklemmen
 - » ● Dann die 4 Schrauben locker einschrauben. Erst wenn der Controller gut sitzt, festschrauben.
 - » ● Nach fest kommt kaputt. Die Schrauben nur leicht im Kunststoffgewinde anziehen. (ca 1-2Nm)

BITTE BEACHTEN

- » Nur die genannten Stecker abziehen. Die anderen Stecker im Controller dürfen auf keinen Fall gelöst werden. Diese sollen fest im Gehäuse bzw zusammen bleiben.
- » Auch die Kabelbrücke zum Eingang vom Schutzblech zum Gepäckträger nicht lösen.



Montageanleitung für Sensor Lager

Montageanleitung für Elektro Sensor Lager, Aufnahmen bei Van Raam und Utopia Velo

Sehr Wichtig:

- » Kein Fett und kein Öl auf das Gewinde im Rahmen
- » Die linke Schale im Rahmen darf nicht wieder gelöst werden, Haken brechen sonst ab und später werden die Sensorkabel zum Controller zerissen.

Arbeitschritte:

1. Gewinde im Rahmen entgraten.
2. Gewinde nachschneiden mit 2 Werkzeugen die zusammen eingesteckt werden, damit die Gewinde parallel stehen. Zuvor etwas Schneidöl auf Werkzeug und Gewinde spritzen.
3. Gewinde ausblasen um Metallrückständen komplett zu entfernen
4. Linke Kunststoffschale einsetzen und dabei etwa 2cm Kleber auftragen
5. Weiconlock Kleber, kein anderes Fabrikat verwenden
6. Linke Schale komplett einsetzen
7. Festziehen
8. Rechtes Gewinde entgraten
9. Kabel durchziehen und komplettes Lager einführen
10. Wieder Kleber auf Schalgewinde streichen
11. Rechte Schalte (mit Kettenschutz) fest anziehen





Konformität

Utopia Velo erklärt als Hersteller, dass das Utopia Velo Fahrrad oder Pedelec, wie es in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist, gemäß der Vorgaben für Fahrrad ISO 4210-2 und Pedelec EN 15194-2017 nach der aktuellen Maschinenrichtlinie hergestellt wird. Die Produkte sind getestet. Die Pedelecs werden bei Extra-Energy getestet.

Die CE Konformitätserklärung finden Sie als QR-Code.

oder zum Download:



Allgemeine Informationen

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige und notwendige Informationen über den Gebrauch Ihres Fahrrades. Wir bitten Sie, diese Gebrauchsanleitung aufmerksam zu lesen, bevor Sie Ihr Fahrrad in Betrieb nehmen.

Beachten Sie bitte: Die Beschreibung trifft für Pedelecs mit Controller V5 (Jan 19) und Firmware 2 (Sept.19) zu. Bei dem älteren Controller V4 (Jan.16) gibt es nur Ähnlichkeiten. Wir empfehlen ein Update auf Controller V5.

Lieferumfang

Überprüfen Sie das gelieferte Fahrrad sofort nach Empfang.

Im Fall von Beschädigungen oder einer unvollständigen Lieferung bitte umgehend Ihren Händler oder Utopia Velo kontaktieren.

Bei allen Modellen

- *Fahrrad mit Verpackung*
- *Gebrauchsanweisung*
- *Utopia Mappe mit Anleitungen von einigen wichtigen Zubehör Herstellern.*
- *2 Ersatzspeichen mit Poliax Nippel fürs Hinterrad.*

Beipack nur bei Pedelec Modellen

- *1 Ladegerät*
- *2 Verschlusskappen für Controller*
- *2 Akku-Schlüssel*
- *CE Konformitätserklärung, Bericht von Antrieb und Akku*



Serviceformular, Wartung und Anpassungen

Um den Garantieanspruch aufrecht zu erhalten, müssen Servicearbeiten am Utopia Velo regelmäßig durchgeführt werden.

<i>Inspektion:</i>	<i>Durchgeführt am:</i>	<i>Stempel/Unterschrift des Händlers</i>
<i>Erstinspektion nach den ersten 250 km oder 3 Monaten</i>		
<i>Inspektion 1 Jahr nach Lieferung</i>		
<i>Inspektion 2 Jahre nach Lieferung</i>		
<i>Inspektion 3 Jahre nach Lieferung</i>		
<i>Inspektion 4 Jahre nach Lieferung</i>		
<i>Inspektion 5 Jahre nach Lieferung</i>		

Wir empfehlen Ihnen - unabhängig vom Garantieanspruch das Fahrrad jährlich zur Inspektion zu geben.

Änderungen am Fahrrad

Die folgenden Komponenten wurden an dem Fahrrad verändert:

<i>Änderung:</i>	<i>Durchgeführt am:</i>	<i>Durchgeführt von:</i>

Achtung! Falls Änderungen von einem nicht durch Utopia Velo autorisierten Händler durchgeführt werden oder falls Bauteile, die nicht von Utopia Velo für dieses Modell vorgesehen sind, angebaut werden, erlischt die Garantie. Ausnahme: Falls die Änderungen mit Utopia schriftlich abgestimmt wurden.



Registrierung Ihres Rades bei Utopia Velo

Wenn Sie Ihr Fahrrad kostenlos registrieren lassen, gewinnen Sie Sicherheit und exklusiven Service, egal wo in der Welt sich Ihr Fahrrad befindet. Die Registrierung ist die Grundlage für Beratungen und langfristige Ersatzteilversorgung.



Übertragung/Verkauf an einen neuen Besitzer

Falls Sie Ihr Fahrrad an einen neuen Besitzer übertragen, ist es wichtig, dass Sie die gesamte technische Dokumentation sowie die Reserveschlüssel übergeben, damit der neue Besitzer das Fahrrad sicher benutzen kann. Bitte teilen Sie uns die Übergabe mit, damit der neue Besitzer sein Rad dann bei Utopia Velo registrieren kann.

Garantie und Gewährleistung

Die Garantie ist eine freiwillige Selbstverpflichtung des Herstellers und erstreckt sich auf Mängel, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen.



Wir geben fünf Jahre Garantie auf Rahmen und Gabel, sowie drei Jahre Garantie auf Lack am Rahmen. Die Garantie gilt nur bei normaler Verwendung und Wartung des Fahrrads gemäß dieser Gebrauchsanweisung und umfasst die Beseitigung des Mangels ohne Transportkostenerstattung. Die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren erstreckt sich für den Erstkäufer auf alle Material-, Produktions- und Konstruktionsfehler bei Zubehör und anderen Bauteilen (ausgenommen Verschleißteile). Eine Sonderstellung der Gewährleistung entsteht bei Verschleißteilen. Denn Verschleißteile fallen nicht unter die Gewährleistung, wenn sie durch Nutzung „abgefahren“ sind. Für die Beseitigung des Mangels ist der Vertragspartner (Händler) zuständig.

Beachten Sie bitte

Sowohl die Garantie als auch die Produkthaftung im Allgemeinen verfallen, wenn die Anleitungen in dieser Gebrauchsanweisung nicht beachtet, wenn unsachgemäße Wartungsarbeiten durchgeführt oder wenn technische Änderungen oder Ergänzungen an dem Fahrrad mit nicht-Original Teilen und ohne schriftliche Zustimmung von Utopia Velo vorgenommen wurden. Außerdem verfällt bei Änderungen durch Dritte die ursprüngliche CE-Erklärung für das Pedelec.



Fahrrad von Spedition in Empfang nehmen

Im Beisein des Fahrers bitte die Verpackung auf Schäden prüfen, ebenso das Rad im Beisein des Fahrers auspacken und auf Schäden prüfen.

Freier Rundlauf der Laufräder prüfen.

Testen, ob am Rad etwas klappert.

Optische Prüfung auf Verbiegungen,

Im Schadensfall den Schaden

notieren und unterschreiben.

Sehr wichtig: Schaden fotografieren

(Verpackungsschäden) und sofort an Utopia weiterleiten mit Beschreibung.



Transport auf Gefahr des Empfängers.

Es ist wichtig die Verpackung und das Rad bei

Anlieferung auf Schäden zu kontrollieren.

Nur bei sofortiger Mitteilung des Schadens wird der

Schaden von der Versicherung anerkannt.

Eine nachträgliche Anmeldung des Schadens hat keine

Chance auf Anerkennung durch die Versicherung

Sobald Sie den Schaden an Utopia (mit Foto) mitteilen,

werden wir uns um alles Weitere kümmern.

Fahrfertig machen

Pedale montieren - linke Seite LINKS GEWINDE,

rechte Seite normales RECHTS GEWINDE!

Vorbau gerade stellen (bei Speedlifter Twist nur drehen)

Ohne Twist: Die 2 Schrauben im Vorbau öffnen, den Vorbau mit Lenker auf dem

Gabelschaft drehen. Schrauben anziehen.

Folgende Funktionen testen

Bitte nach dem Auspacken eine erste langsame Probefahrt mit und ohne

Motorleistung machen. Bitte nehmen Sie die Betriebsanleitung zur Unterstützung,

um Unklarheiten schnell zu klären....

Verpackung aufheben

Die Verpackung ohne Zerstörung öffnen und aufheben für eine eventuelle

Rückholung, wenn das Rad doch noch eine stärkere Transportbeschädigung

hat oder aus anderen Gründen zu uns gesendet werden soll.



Checkliste für Jahres- und Erstinspektion

Für Motor, Elektronik und Mechanik.

Erstinspektion nach 250-400km,

Jahresinspektion nach 5000km oder nach maximal 1 Jahr,

Alle Punkte, die kontrolliert wurden, bitte abhaken.

Bitte Liste kopieren und der Werkstatt geben.

- Diagnose für Controller und Akku erstellt oder bei Utopia Velo abgerufen*
- Motorkabelstecker an Gabel gereinigt (nicht bei Erstinspektion)*
- Kontrolliert, dass die Akkus fest und wackelfrei im Gepäckträger sitzen*
- Höhenanpassung bei nicht festem Sitz der Akkus vorgenommen*
- Steckerkontakte, Controller und Akku auf guten Sitz kontrolliert*
- Motorstrom-Kabel auf Quetschungen und Rißbildung, besonders im Übergang Gabel/Rahmen kontrolliert*
- Tretlager Gewindeschalen auf festen Sitz am Rahmen kontrolliert, die Schalen nicht ölen oder fetten!
Beim Pedelec, die linke Schale nicht drehen, Kabelbruch Gefahr*
- Steuerlager und Lenkung stramm und fest nachziehen.*
- Bei Pedelecs sollte die Lenkung immer etwas schwerfällig gehen.*
- Kette auf lockere Spannung (1-2cm Spiel) einstellen, auf keinen Fall zu stramm bei Nabenschaltung. Achtung Stahlkettenblatt an Utopia Rädern!*
- Kette hält im Durchschnitt bei Kettenschaltung 6-8000km, bei Nabenschaltung 8-12000km, mit Country Kettenschutz auch länger.*
- Kettenprüfung ist bei Nabenschaltung überflüssig (Messschieber).*
- Neue Kette: Nur KMC E1 bei Nabenschaltung und KMC X11 bei Deore. immer 1/2 x 3/32. Speziallänge für lange Utopia Rahmen und halbes Kettenglied bei Utopia lieferbar.*
- Kette mit Ballistol-Universal-Öl ölen, kein Fett und kein Reinigungsmittel.*
- Lenkungsanschlag, wenn abgenutzt neuen Gabel-Konus einbauen.*
- Lenker, Vorbau, Speedlifter und Sattelstütze kontrolliert.*
- Fester Sitz der Armaturen und Handgriffe.*
- Alle Schraubverbindungen kontrolliert.*
- Funktion der Bremsbeläge auf zu große Abnutzung kontrollieren.*



- Die Bremse muß sich an beiden Seiten frei zur Felge bewegen können.*
- Die Felgenbremse hat 2mm Abstand zur Felge und zieht gleichmäßig.*
- Beleuchtung und Lichtkabel*
- Schaltzüge und Hüllen*
- Pedale, Belag und Lagerlauf*
- Sattel und Sattelstütze*
- Kette, Zahnkranz, Kettenblatt*
- Fester Sitz der Kurbeln*
- Funktion und Schrauben der Federstütze*
- Ausrichtung von Gabel und Rahmen*
- Rahmen, Gabel auf Stauchung und Riss geprüft*
- Rahmenlack auf Löcher und Rostbildung geprüft*
- Funktion der verstellbaren Ausfallende prüfen*
- Übergang am Tretlager zu Schalen fetten/wachsen*
- Felgen auf Verschleiß und Rissbildung geprüft*
- Felgen-Rundlauf und Speichenspannung geprüft*
- Rahmen und Räder auf Risse oder Salzfraß am Flansch geprüft*
- Reifen auf Verschleiß geprüft*
- Reifen Luftdruck _____ bar*
- Funktion der Glocke geprüft*
- Gepäckträger nicht verbogen*

Regelmäßige Wartung:

- Rahmen, Gabel, Motor und Alu-Teile einwachsen*
- Alu-Sattelstütze oder (neu) Hülse mindest jährlich mit vaseline schmieren,*
- Schmierung der Kette mit Ballistol-Universal-Öl erneuert*
- Endabnahme und Probefahrt erledigt von*
- Sonstiges*

Utopia

Bedienungsanleitung

Stand 1.10.2021

Inhalt

Alle Infos zur Van Raam App	2
Ein kurzes Vorwort	4
Mensch und Rad sollen zueinander passen	4
Wichtige Sicherheitshinweise	5
Verschleißteile	5
Umgang mit Fahrradkomponenten	6
Speedlifter	10
Sattel, Sattelstütze, Federstütze und Sattelkloben	10
Details für Pedersen Räder	11
Rahmen, Gabel und Lenker	12
Pedelec Bedienung und Technik	13
Akku-Technik bei Utopia	16
Infos zur Pedelec-Technik - Handhabung und Garantie	19
Kabelaustausch und Prüfung am Controller	20
Montageanleitung für Sensor Lager	21
CE Konformität	22
Lieferumfang	22
Serviceformular, Wartung und Anpassungen	23
Änderungen am Fahrrad	23
Registrierung Ihres Rades bei Utopia Velo	24
Übertragung/Verkauf an einen neuen Besitzer	24
Garantie und Gewährleistung	24
Beachten Sie bitte	24
Fahrrad von Spedition in Empfang nehmen	25
Fahrfertig machen	25
Folgende Funktionen testen	25
Checkliste für Jahres- und Erstinspektion	26
Impressum	28

Impressum

Irrtum, Preis- und Ausstattungsänderungen vorbehalten.	
Unternehmen	Utopia Velo, Inge Wiebe & Ralf Klagges GbR
	Utopia Fahrradmanufaktur & Pedersen Manufaktur
E-Mail	info@utopia-velo.de / info@pedersen-velo.de
Internet	https://www.utopia-velo.de - https://www.pedersen-velo.de
Adresse	Utopia Velo, Kreisstr.134 F, 66128 Saarbrücken
Telefon	0681-970360
Fotos	Utopia Archiv, Kundenfotos, A. Budde von ExtraEnergy.org,

